

# MSCONS Anwendungshandbuch

Version:	3.1
Stand MIG:	MSCONS 2.4
Publikationsdatum:	01.10.2021
Autor:	BDEW

---

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Anwendungsbeschreibung</b> .....	<b>5</b>
<b>2</b>	<b>Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten</b> .....	<b>5</b>
<b>3</b>	<b>Übersicht der Pakete in der MSCONS</b> .....	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung</b> .....	<b>6</b>
4.1	Sommer / Winter .....	6
4.1.1	Sparte Strom.....	6
4.1.2	Sparte Gas .....	6
4.2	Winter / Sommer .....	7
4.2.1	Sparte Strom.....	7
4.2.2	Sparte Gas .....	7
4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung .....	8
4.3.1	Sparte Strom.....	8
4.3.2	Sparte Gas .....	9
<b>5</b>	<b>Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS</b> .....	<b>12</b>
5.1	Versionierung von Zeitreihen .....	12
5.2	Versionierung von Listen .....	13
<b>6</b>	<b>Zählerstände und Energiemengen</b> .....	<b>14</b>
6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen .....	14
6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen .....	15
6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom .....	17
6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom .....	17
6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom .....	18
6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungmaximum Strom .....	19
6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom) .....	20
6.3.5	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom .....	22
6.3.6	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom.....	30
6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas .....	42
6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas.....	42
6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas.....	42

6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas.....	44
<b>7</b>	<b>Lastgänge.....</b>	<b>55</b>
7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen .....	55
7.2	Lastgang Strom .....	55
7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom.....	55
7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom .....	58
7.3	Lastgang Gas.....	66
7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas .....	66
7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas .....	67
<b>8</b>	<b>Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0 .....</b>	<b>75</b>
8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.....	75
8.1.1	Übertragung normiertes Profil.....	75
8.1.2	Übertragung Profilschar .....	75
8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung .....	75
8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzm.....	77
8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen.....	82
8.3	Bilanzkreissummen und Ausfallarbeitssummen .....	84
8.3.1	Übertragung Bilanzkreissummen.....	84
8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen .....	85
8.3.3	Anwendungsübersicht Bilanzkreissummen und Ausfallarbeitssummen.....	86
8.4	Überführungszeitreihen.....	91
8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen.....	91
8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit .....	91
8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.....	91
8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen .....	92
8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe .....	97
8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0 .....	101
8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit .....	101
8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0.....	102

8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0.....	107
8.6.1	Übermittlung Meteorologischer Daten .....	107
8.6.2	Anwendungsübersicht Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0 .....	108
<b>9</b>	<b>Gasbeschaffenheit.....</b>	<b>112</b>
9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten.....	112
9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten .....	113
<b>10</b>	<b>Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas.....</b>	<b>120</b>
10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas .....	120
10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas.....	120
10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas .....	121
<b>11</b>	<b>Stornierung / Korrektur von Werten .....</b>	<b>126</b>
11.1	Stornierung von Werten.....	126
11.2	Korrektur von Werten .....	126
11.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall .....	126
11.4	Anwendungsübersicht Stornierung .....	129
<b>12</b>	<b>Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen .....</b>	<b>132</b>
12.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung .....	132
12.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB .....	135
12.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung.....	137
12.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels .....	139
12.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme .....	141
12.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation .....	144
12.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung .....	145
<b>13</b>	<b>Änderungshistorie .....</b>	<b>147</b>

## 1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

## 2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für SLP-Wandlermessung der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen, sofern es sich um eine kME ohne RLM oder eine mME handelt – es sind die Rohdaten zu kommunizieren. Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei IMS sowie in allen anderen Fällen, wie Energiemengen und Leistungswerten ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung bereits enthalten.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B. Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind Kapitel „Darstellung der zu übermittelnden Werte“, Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGRENZENDE PROZESSE in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.

### 3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichteneempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichteneempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

### 4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 4.1 Sommer / Winter

##### 4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

...	...	...	...
<b>SG6</b>	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)		
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

##### 4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das

bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...	...	...
<b>SG6</b>	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)				
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ	
<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ	

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

## 4.2 Winter / Sommer

### 4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...	...	...
<b>SG6</b>	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)				
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ	
<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ	

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

### 4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...	...	...
<b>SG6</b>	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)				
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ	

<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103280400?+00:30'	bis 28.03.2021 04:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
------------	--	------------------------------	-----------------------------	---

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmente genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

### 4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitzumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitzumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

#### 4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitzumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

### 4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC

## 5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

### 5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
BK-Summe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID der Marktlotation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlotation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlotation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG9 LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle ¼-Std.-Werte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
(Prüfidentifikator 13012)	SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppel- punktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeits- überführungs-zeit- reihe (Prüfidentifikator 13020)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde eines ganzen Tages der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitinter- valls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeit- angaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfas- sen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfall- arbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Aus- fallarbeits-sum- menzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlo- kation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG- Überführungs-zeit- reihe aufgrund Aus- fallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertra- gungszeitraum genau ein Wert inklusive zuge- höriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

## 5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Ta- belle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunk- ten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu

verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktllokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktllokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

## 6 Zählerstände und Energiemengen

### 6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden bzw. bei iMS errechnet (Wandlerfaktor inkl.) angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- › einem Gerätewechsel,
- › einer Geräteparameteränderung,
- › einem Geräteeinbau, oder
- › einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- › Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- › Lieferende/Abmeldeanfrage
- › Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.

Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer

Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung).

Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselereignisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

## 6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- › bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m<sup>3</sup>, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Hierbei ist für die Energiemenge maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ablesungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

### **Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF**

Übertragung von Einzelwerten (Energienmenge kWh) für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) als Basis für die Netznutzungsabrechnung sowie der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Ausgangssituation für diesen Anwendungsfall ist, dass

- › der NB dem LF die Anmeldung einer Marktlokation bestätigt hat, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator: 11002), oder
- › der LF dem NB die Anmeldung einer Marktlokation in die EOG bestätigt, der keine Messlokation zugeordnet ist (UTILMD Prüfidentifikator 11014).

In diesen Fällen wurde in der Nachricht die Messtechnische Einordnung der Marktlokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) angegeben.

Die Änderung der Energiemenge für pauschale Marktlokationen wird mittels Stammdatenänderung per UTILMD versendet (Änderung der Jahresverbrauchsprognose). Die Energiemenge für eine pauschale Marktlokation ist per MSCONS für folgende Fälle zu versenden:

- › die Entnahmemenge oder Einspeisemenge für den Netznutzungszeitraum vor dem Versand einer Netznutzungsrechnung
- › die bilanzierte Energiemenge vor dem Versand der Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Hierbei sind folgende Trigger für den Versand der Einzelwerte zu beachten. Der Versand der Einzelwerte erfolgt dabei immer entsprechend der Prozessbeschreibung vor dem Versand der zugehörigen Netznutzungsrechnung:

- › Das Erreichen des Zeitpunktes der „Geplante Turnusablesung“, das im ursprünglichen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde (SG4 DTM+752 DE2380).
- › Die Bestätigung der Abmeldung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11005).
- › Die Bestätigung der Stilllegung der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11008).
- › Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).
- › Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlokation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).

- › Die Antwort auf Änderung vom NB (UTILMD Prüfidentifikator 11127) und Wert in SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 befüllt und in der ursprünglichen Nachricht zur Änderung der Prognosegrundlage (UTILMD Prüfidentifikator 11126) ist die Messtechnische Einordnung der Marktlokation „keine Messung“ (SG10 CCI+Z83 CAV+Z68) nicht mehr angegeben. Hinweis: Zu dieser Änderung gehört zusätzlich eine Änderung der komplexen Marktlokationsstruktur (UTILMD Prüfidentifikator 11175 oder UTILMD Prüfidentifikator 11176), welche bestätigt wurde (SG4 STS+E01 DE9013 mit E15 vorhanden) in dem der Marktlokation mindestens eine Messlokation zugeordnet wurde.
- › Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11109) des Turnusintervalls (SG4 DTM+672 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11111), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).
- › Zum Änderungszeitpunkt (SG4 DTM+157 DE2380) des Wirksamwerdens der nicht bila. rel. Änderung (UTILMD Prüfidentifikator 11112) der geplanten Turnusablesung (SG4 DTM+752 DE2380), welche bestätigt wurde (UTILMD Prüfidentifikator 11115), (SG4 STS+E01 DE9013 mit Wert E15 vorhanden).

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.

In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.

Hierbei ist zu beachten, dass die Übermittlung der Energiemenge frühestens mit Erreichen des Termins aus der jeweiligen Trigger-Nachricht stattfindet. Ein Versand von Energiemengen, die über das Nachrichtendatum hinausgehen (zukünftige Zeiträume), ist in diesem Anwendungsfall ausgeschlossen. Zusätzlich ist zu beachten, dass, falls bereits ein Trigger wie z. B. eine Abmeldung vorliegt, zwischen dem Nachrichtendatum der Trigger-Nachricht und des Termins der Trigger-Nachricht noch ein Turnustermin als Trigger liegt, dieser zusätzlich weiterhin als Trigger gilt.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

## 6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

### 6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.

Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGW stammen, ist zusätzlich zur Gerätenummer des SMGW auch die Konfigurations-ID<sup>1</sup> anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation	--
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Messlokation	--

### 6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

<sup>1</sup> Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Stammdatenänderung Kapitel 5 zu finden.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktlokation	--

### 6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- › Energiemenge und Leistungsmaximum.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximalleistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

### 6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag §8 Abs. 5 Satz 3 und 4 Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktlokation	---

### 6.3.5 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b>		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>VL</b> Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	<b>S</b>		
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHH MMZZ	X	
<b>Referenzangaben</b>			
<b>SG1</b>		Soll ([1] $\wedge$ [538]) $\vee$ [546]	[1] Sofern per ORDERS

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			<p>angefordert</p> <p>[538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.</p> <p>[546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.</p>
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	$X ([67] \wedge ([529] \vee [553]))$ $\vee ([35] \wedge [36] \wedge [530])$ $\vee ([35] \wedge ([42] \vee [33]) \wedge [536])$	<p>[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF</p> <p>[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB</p> <p>[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB</p> <p>[42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB</p> <p>[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt</p> <p>[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist.</p> <p>[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.</p> <p>[536] Hinweis: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit dem der NB die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.</p> <p>[553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist</p>
<b>Prüfidentifikator</b>			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13017 Messw. Zählerstand (Strom)	X	
<b>MP-ID Absender</b>			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband)	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
	der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		
<b>Ansprechpartner</b>			
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	
SG4 <b>CTA</b>		Muss	
SG4 CTA <b>3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	
SG4 CTA <b>3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>			
<b>SG4</b>		Muss	
SG4 <b>COM</b>			
SG4 COM <b>3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM <b>3155</b>	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	
SG2 NAD <b>3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtempfänger	X	
SG2 NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD <b>3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>			
<b>UNS</b>		Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
<b>Name und Adresse</b>			
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	
SG5 NAD <b>3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
<b>Identifikationsangabe</b>			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	
SG6 LOC <b>3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6 LOC <b>3225</b>	Bezeichnung	X [951] [510]	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung
<b>Erfassungszeitpunkt</b>			
<b>SG6</b>		Muss	
SG6 <b>DTM</b>		Muss	
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG6	DTM	<b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Gerätenummer					
<b>SG7</b>				<b>Muss</b>	
SG7	RFF			Muss	
SG7	RFF	<b>1153</b>	<b>MG</b> Gerätenummer	X	
SG7	RFF	<b>1154</b>	Gerätenummer	X [565]	[565] Hinweis: Wenn der Wert aus einem IMS übermittelt wird, ist hier die Gerätenummer des Smartmeter-Gateway einzutragen.
Konfigurations-ID					
<b>SG7</b>					
SG7	RFF			Soll [35] $\wedge$ [112]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [112] Wenn es sich um den Wert aus einem IMS handelt
SG7	RFF	<b>1153</b>	<b>AGK</b> Anwendungsreferenznummer	X	
SG7	RFF	<b>1154</b>	Konfigurations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch zum Zeitpunkt kommuniziert wurde.
Ifd. Position					
<b>SG9</b>				<b>Muss</b>	
SG9	LIN			Muss	
SG9	LIN	<b>1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation					
<b>SG9</b>				<b>Muss</b>	
SG9	PIA			Muss	
SG9	PIA	<b>4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	
SG9	PIA	<b>7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] $\wedge$ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9	PIA	<b>7143</b>	<b>SRW</b> OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben					
<b>SG10</b>				<b>Muss</b>	
SG10	QTY			Muss	
SG10	QTY	<b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert	X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
			<b>67</b> Ersatzwert	X [35] $\vee$ ([32] $\wedge$ [77])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
			<b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X [35] $\wedge$ [113]	[77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
			vorhanden
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
<b>Ablesedatum</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 <b>DTM</b>		Muss [116] $\wedge$ [93] $\wedge$ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [116] Wenn SG10 DTM+60 nicht vorhanden [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] $\wedge$ [495]) $\nabla$ [495]	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHH MMZZZ	X X	
<b>Nutzungszeitpunkt</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 <b>DTM</b>		Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>7</b> Gültigkeitsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([UB1] $\wedge$ [495] $\wedge$ [120])	[120] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+60 sein [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
<b>Ausführungs- / Änderungszeitpunkt</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 <b>DTM</b>		Muss [115] $\wedge$ [569]	[115] Wenn SG10 DTM+9 nicht vorhanden [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>60</b> Konstruktionsänderungsdatum	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis			
<b>SG10</b>			
SG10 <b>STS</b>		Soll ([92] ∨ [93]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z33</b> Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z83</b> Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	
	<b>Z84</b> Leerstand	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	<b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	<b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	<b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
	<b>ZC3</b> Austausch des Ersatzwertes	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren			
<b>SG10</b>			
SG10 <b>STS</b>		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z88</b> Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P0..1]	
	<b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1]	
	<b>Z92</b> Interpolation	X [4P0..1]	
	<b>ZJ2</b> Statistische Methode	X [4P0..1]	
Korrekturgrund			
<b>SG10</b>			
SG10 <b>STS</b>		Soll [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z34</b> Korrekturgrund	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13017	
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4PO..1]	
			<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4PO..1]	
			<b>Z76</b> Netzausfall	X [4PO..1]	
			<b>Z77</b> Spannungsausfall	X [4PO..1]	
			<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4PO..1]	
			<b>Z79</b> Kalibrierung	X [4PO..1]	
			<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4PO..1]	
			<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4PO..1]	
			<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4PO..1]	
			<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4PO..1]	
			<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4PO..1]	
			<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4PO..1] ∨ [5PO..1]	
			<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4PO..1] ∨ [5PO..1]	
			<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4PO..1] ∨ [5PO..1]	
			<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4PO..1] ∨ [5PO..1]	
			<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4PO..1] ∨ [5PO..1]	
			<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4PO..1] ∨ [5PO..1]	
			<b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten	X [4PO..1] ∨ [5PO..1]	
			<b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4PO..1] ∨ [5PO..1]	
			<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4PO..1]	

Grund der Ersatzwertbildung					
<b>SG10</b>					
SG10	STS			Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden

SG10	STS	<b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	
------	-----	-------------	--	---	--

SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4PO..1]	
			<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4PO..1]	
			<b>Z76</b> Netzausfall	X [4PO..1]	
			<b>Z77</b> Spannungsausfall	X [4PO..1]	
			<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4PO..1]	
			<b>Z79</b> Kalibrierung	X [4PO..1]	
			<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4PO..1]	
			<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4PO..1]	
			<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4PO..1]	
			<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4PO..1]	
			<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4PO..1]	
			<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4PO..1]	
			<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4PO..1]	
			<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4PO..1]	
			<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4PO..1]	
			<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4PO..1]	
			<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4PO..1]	
			<b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten	X [4PO..1]	
			<b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4PO..1]	
			<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4PO..1]	

Nachrichten-Endesegment

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
<b>UNT</b>			Muss
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ</b>			Muss
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

### 6.3.6 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>					
<b>UNB</b>		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>EM</b> Energiemenge	X	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den <b>S</b> Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	<b>2.4</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht <b>Z27</b> Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn <b>Z28</b> Energiemenge und Leistungsmaximum <b>Z41</b> Lieferschein Grund- / Arbeitspreis <b>Z42</b> Lieferschein Arbeits- /	X	X [492] $\wedge$ [32] $\wedge$ [33]	X X [492] $\wedge$	X [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtempfänger) aus Sparte Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	Leistungspreis		[32] ^ [33]		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
DTM		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
<b>Referenzangaben</b>					
SG1		Soll ([1] ^ [68]) v ([35] ^ [37]) ^ [38])	Soll [1] ^ [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X ([529] v [553]) ^ ([531] ^ [509])	X [528] v [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
					Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
<b>Prüfidentifikator</b>					
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG1	RFF	Muss	Muss	Muss	
SG1	RFF 1153	Z13	Prüfidentifikator	X	X
SG1	RFF 1154	13015	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn		X
		13016	Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
		13019	Messwert Energiemenge (Strom)	X	
<b>MP-ID Absender</b>					
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2	NAD	Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD 3035	MS	Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X
SG2	NAD 3039		Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]
					X [117] [117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD 3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X
<b>Ansprechpartner</b>					
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4	CTA	Muss	Muss	Muss	
SG4	CTA 3139	IC	Informationsstelle	X	X
SG4	CTA 3412		Abteilung oder Bearbeiter	X	X
<b>Kommunikationsverbindung</b>					
<b>SG4</b>					
SG4	COM	Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	
SG4 COM 3155	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNS 0081	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name und Adresse		<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG5 NAD 3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	X	X	
Identifikationsangabe		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 LOC		Muss	Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	<b>172</b> Meldepunkt	X	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] [510] ^ [522]) v ([950] [514] ^ ([523] v [525]))	X [950] [514]	X [950] [514]	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnun g.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung		
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015			
					[525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung		
<b>Erfassungszeitpunkt</b>							
<b>SG6</b>							
SG6	<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss		
SG6	DTM <b>2005</b>	<b>9</b>	Bearbeitungs-/ Verarbeitungsdatum/- zeit	X	X	X	
SG6	DTM <b>2380</b>		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM <b>2379</b>	<b>303</b>	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
<b>lfd. Position</b>							
<b>SG9</b>							
			Muss	Muss	Muss [2002] Λ [502]	[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben	
SG9	<b>LIN</b>			Muss	Muss	Muss	
SG9	LIN <b>1082</b>		Positionsnummer	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
<b>Produktidentifikation</b>							
<b>SG9</b>							
SG9	<b>PIA</b>			Muss	Muss	Muss	
SG9	PIA <b>4347</b>	<b>5</b>	Produktidentifikation	X	X	X	
SG9	PIA <b>7140</b>		Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] Λ [566]	X [501] Λ [566]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA <b>7143</b>	<b>SRW</b> OBIS-Kennzahl <b>Z02</b> BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [79] X [78]	X	[78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9.0/1-66?:14.9.0 vorhanden [79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9.0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
<b>Mengenangaben</b>					
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG10 QTY		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert <b>67</b> Ersatzwert <b>Z18</b> Vorläufiger Wert <b>Z31</b> Angabe für Lieferschein	X [68] X [68] ^ ([35] v ([32] ^ [77]))	X [69] X [69]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X ([902] ^ [906] [46]) v ([910] ^ [906] [62] ^ [63]) v ([902] ^ [906] [62] ^ [64])	X [902] ^ [906]	X [902] ^ [906]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [63] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.1/1-b?: 1.9.2/1-b?:1.9.3/1-b?:1. 9.4/1-b?:1.9.5/1-b?:1.9. 6/1-b?:1.9.7/1-b?:1.9. 8/1-b?:1.9.9 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [64] Wenn SG9

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	PIA+5+1-b?:1.9.0/1-b?: 2.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
<b>Beginn Messperiode</b> <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ∨ ([931] [38])) ∧ [495])	X [UB1] ∧ [495]	X [UB1] ∧ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
<b>Ende Messperiode</b> <b>SG10</b> SG10 <b>DTM</b>		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?: 3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?: 13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([UB1] ∧ [119]) ∨ ([931] [38])) ∧ [495])	X [UB1] ∧ [495]	X [UB1] ∧ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Leistungsperiode SG10 SG10 DTM			Muss [72]	Muss [28]	[28] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.6.0/1-b?: 3.6.0/1-b?:4.6.0/1-66?: 13.6.0/1-66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode		X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X	X	
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM		X	X	
Plausibilisierungshinweis SG10 SG10 STS		Soll ([92] ∨ [93]) ∧ [126]	Soll ([92] ∨ [93]) ∧ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweis vorliegen
SG10 STS 9015	233 Plausibilisierungshinweis	X	X		
SG10 STS 9013	283 Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]		
	284 Leerstand	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	<b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]		
	<b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]		
	<b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]		
	<b>ZC3</b> Austausch des Ersatzwertes	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]		
<hr/>					
Ersatzwertbildungsverfahren <b>SG10</b>					
SG10 STS		Muss [92]	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahren	X	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z88</b> Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:N Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
	<b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z92</b> Interpolation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZJ2</b> Statistische Methode	X [4P0..1]	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZS0</b> Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] ∧ [568]	X [46] ∧ [568]		
<hr/>					
Korrekturgrund <b>SG10</b>					
SG10 STS		Soll [127] ∧ [541]	Soll [127] ∧ [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
			Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
							4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	Z34	Korrekturgrund	X	X	
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA0	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA1	Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
			ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			ZJ8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P0..1]		
			ZJ9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] √ [5P0..1]		
Grund der Ersatzwertbildung							
SG10					Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	9015	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
SG10	STS	9013	Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
			Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	<b>Z77</b> Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>Z79</b> Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]		
Grundlage der Energiemenge <b>SG10</b> SG10 STS			Muss [68] $\wedge$ [35] $\wedge$ [46] $\wedge$ [2003]		[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [68] Wenn BGM+7 vorhanden [2003] Segmentgruppe ist genau zwei Mal je SG9 LIN anzugeben
SG10 STS <b>9015</b>	<b>10</b> Messklassifizierung		X		
SG10 STS <b>4405</b>	<b>Z36</b> Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [83] $\vee$ ([87] $\wedge$ [544])			[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z36 nicht vorhanden [86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht
	<b>Z37</b> Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [84] $\vee$ ([88] $\wedge$ [545])			
	<b>Z38</b> Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [85]			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	<b>Z39</b> Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [86]			vorhanden [87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
<b>Nachrichten-Endesegment</b>					
	<b>UNT</b>		Muss	Muss	Muss
	UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X
	UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>					
	<b>UNZ</b>		Muss	Muss	Muss
	UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	X
	UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	X

## 6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

### 6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--

### 6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).

### 6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge VL Verrechnungsliste, Zählerstand	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
Referenzangaben				
<b>SG1</b>		<b>Soll ([1] ^ [538]) v [546]</b>	<b>Soll [1] v ([32] ^ [33] ^ [37] ^ [38])</b>	[1] Sofern per ORDERS angefordert [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [37] wenn eine Korrekturenergiemenge versendet werden muss [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
SG1	<b>RFF</b>		Muss	Muss
SG1	RFF <b>1153</b>	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	X
SG1	RFF <b>1154</b>	Referenz, Identifikation	X [529] v [530]	X [529] v ([531] ^ [509])
				[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG1	<b>RFF</b>		Muss	Muss
SG1	RFF <b>1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X
SG1	RFF <b>1154</b>	<b>13002</b> Messw. Zählerstand (Gas)	X	
		<b>13009</b> Messwert Energiemenge (Gas)		X
MP-ID Absender				
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	
SG2 <b>NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 <b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 <b>NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
<b>Ansprechpartner</b>				
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4 <b>CTA</b>		Muss	Muss	
SG4 <b>CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	
SG4 <b>CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>				
<b>SG4</b>		Muss	Muss	
SG4 <b>COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4 <b>COM 3155</b>	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	Muss	
SG2 <b>NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 <b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 <b>NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>				
<b>UNS</b>		Muss	Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
<b>Name und Adresse</b>				
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	X	
<b>Identifikationsangabe</b>				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [951] [510]	X ([951] [510] $\wedge$ ([522] $\vee$ [524])) $\vee$ ([950] [514] $\wedge$ ([523] $\vee$ [525]))	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
				<p>Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten.                      [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung.                      [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdaten-anfrage angeforderten Zeitraum handelt.                      [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist.                      [950] Format: Marktlokations-ID                      [951] Format: Zählpunktbezeichnung</p>
<b>Erfassungszeitpunkt</b>				
<b>SG6</b>				
SG6	DTM		Muss	Muss
SG6	DTM	2005	9	Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit
			X	X
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert
			X [931] [495]	X [931] [495]
				[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ
			X	X
<b>Gerätenummer</b>				
<b>SG7</b>				
SG7	RFF		Muss	
SG7	RFF	1153	MG	Gerätenummer
			X	
SG7	RFF	1154		Gerätenummer
			X	
<b>lfd. Position</b>				
<b>SG9</b>				
SG9	LIN		Muss	Muss
SG9	LIN	1082		Positionsnummer
			X [908]	X [908]
				[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
<b>Produktidentifikation</b>				
<b>SG9</b>				
SG9	PIA		Muss	Muss
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation
			X	X
SG9	PIA	7140		Medium / OBIS-Kennzahl
			X [501]	X [51] ^ [501]
				[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
				33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA <b>7143</b>	<b>SRW</b> OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 QTY</b>		Muss	Muss	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert	X	X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:
	<b>67</b> Ersatzwert	X [32]	X ([32] ^ ([33] v [36] v [42]))	52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:
	<b>201</b> Vorschlagswert	X [35] ^ [36] ^ [12]	X ([35] ^ ([33] v [36]) ^ [12])	54.0.20/7-0?:54.0.22
	<b>20</b> Nicht verwendbarer Wert	X [35] ^ [36] ^ [12]	X ([35] ^ ([33] v [36]))	[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	<b>187</b> Prognosewert		X [32] ^ [33] ^ [11]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	<b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X [32] ^ [12]		[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
				[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
				[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
				[42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X ([902] ^ [906]) v ([902] ^ [907] [48])	X ([902] ^ [906]) v ([902] ^ [907] [48])	[48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22 [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
<b>SG10</b>				
<b>SG10 DTM</b>		Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?: 52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?: 54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ^ [119]) ^ ([931] [38])) ^ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
				[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM		Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X ((([UB2] ∧ [119]) ∨ ([931] [38])) ∧ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ablesedatum				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM		Muss [12] ∧ [93] ∧ [116]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [116] Wenn SG10 DTM+60 nicht vorhanden
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] ∧ [495]) ∨ [495]		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X		
Nutzungszeitpunkt				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM		Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([UB2] ∧ [495] ∧ [120])		[120] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	DTM+60 sein [495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
<b>Ausführungs- / Änderungszeitpunkt</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM		Muss [115]		[115] Wenn SG10 DTM+9 nicht vorhanden
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>60</b> Konstruktionsänderungsdatum	X		
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
<b>Plausibilisierungshinweis</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 STS		Soll ([92] ∨ [93] ∨ [94]) ∧ [126]	Soll ([92] ∨ [93] ∨ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z33</b> Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z83</b> Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
	<b>Z84</b> Leerstand	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	<b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	<b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	<b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	<b>ZC3</b> Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
	<b>ZR5</b> Rechenwert	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
<b>Ersatzwertbildungsverfahren</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 STS		Muss [92] ∨ [94]	Muss [92] ∨ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfa	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
			Prüfidentifikator	13002	13009	
			hren			
SG10	STS	9013	<b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
			<b>Z90</b> Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:N Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
			<b>Z91</b> Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
			<b>Z92</b> Interpolation	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
			<b>Z93</b> Haltewert	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
			<b>Z94</b> Bilanzierung Netzabschnitt	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
			<b>Z95</b> Historische Messwerte	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
			<b>ZQ8</b> Aufteilung	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
			<b>ZQ9</b> Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
			<b>ZR0</b> Umgangs- und Korrekturmengen	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
			<b>ZS0</b> Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ∧ [568]	
Korrekturgrund <b>SG10</b> SG10 STS				Soll [127] ∧ [559]	Soll [127] ∧ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10	STS	9015	<b>Z34</b> Korrekturgrund	X	X	
SG10	STS	9013	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
			<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
	<b>Z76</b> Netzausfall	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4PO..1] √ [6PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1]	
	<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA8</b> Brennwertkorrektur	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA9</b> Z-Zahl-Korrektur	X [4PO..1] √ [5PO..1] √	X [4PO..1] √ [5PO..1] √	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
		[6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	[6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZJ9</b> Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall		X [4PO..1] √ [5PO..1]	
	<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
Grund der Ersatzwertbildung				
<b>SG10</b>				
<b>SG10 STS</b>		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS	<b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	X
SG10 STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>Z76</b> Netzausfall	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4PO..1]	X [4PO..1]
		<b>ZB0</b> Störung / Defekt	X [4PO..1]	X [4PO..1]

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
	<b>ZC4</b> Messeinrichtung Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
Gasqualität <b>SG10</b> SG10 STS		Soll [97]	Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z31</b> Gasqualität	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>ZG3</b> Umstellung Gasqualität	X	X	
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b>		Muss	Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment <b>UNZ</b>		Muss	Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	

## 7 Lastgänge

### 7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

### 7.2 Lastgang Strom

#### 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall  
Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	–
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation. Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation.  Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netzgangzeitreihe
Strom	MSB an ESA	Lastgang zur Bestellung	ID der Messlokation	--

**Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall  
Prüfidentifikator: 13025**

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	--
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktlokation ID der Tranche	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht.  ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			<p>gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht.</p> <p>ID der Tranche</p> <p>Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.</p>	
Strom	MSB an ESA	Lastgang zur Bestellung	ID der Marktlokation	--

## 7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht Z48 Lastgang Marktlokation, Tranche	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
	Zeitspanne, Wert			Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Referenzangaben</b>				
SG1		Soll [1] ^ [538]	Soll [1] ^ [538]	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [529] v [553]	X [529] v [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
<b>Prüfidentifikator</b>				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13018 Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt	X		
	13025 Lastgang Marktlokation, Tranche		X	
<b>MP-ID Absender</b>				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	
	293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
<b>Ansprechpartner</b>				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
<b>Kommunikationsverbindung</b>				
<b>SG4</b>				
SG4	COM	Muss	Muss	
SG4	COM 3148	X	X	
Kommunikationsadresse, Identifikation				
SG4	COM 3155	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	TE	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	EM	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	AJ	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	AL	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	FX	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>				
<b>SG2</b>				
SG2	NAD	Muss	Muss	
SG2	NAD 3035	X	X	
MR Nachrichtenempfänger				
SG2	NAD 3039	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
Beteiligter, Identifikation				
SG2	NAD 3055	X	X	
	9	X	X	
	293	X	X	
GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)				
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>				
<b>UNS</b>				
UNS	0081	Muss	Muss	
	D	X	X	
Trennung von Kopf- und Positionsteil				
<b>Name und Adresse</b>				
<b>SG5</b>				
SG5	NAD	Muss [2001]	Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD 3035	X	X	
DP Lieferanschrift				
<b>Identifikationsangabe</b>				
<b>SG6</b>				
SG6	LOC	Muss	Muss	
SG6	LOC 3227	X	X	
172 Meldepunkt				
SG6	LOC 3225	X [951] ([510] ∧ [35]) ∨ ([535] ∧ ([32] ∧ ([36] ∨ [80])))	X [950] ((([514] ∨ [518]) ∧ ([35] ∨ ([32] ∧ [77])))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelunktes

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung			
	Prüfidentifikator	13018	13025	Strom/Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung			
<b>Beginn Messperiode Übertragungszeitraum</b>							
<b>SG6</b>							
SG6	DTM		Muss	Muss			
SG6	DTM	2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit			
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Ende Messperiode Übertragungszeitraum</b>							
<b>SG6</b>							
SG6	DTM		Muss	Muss			
SG6	DTM	2005	164	Verarbeitung, Enddatum/-zeit			
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00	
SG6	DTM	2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>lfd. Position</b>							
<b>SG9</b>							
SG9	LIN		Muss	Muss			
SG9	LIN	1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n	
<b>Produktidentifikation</b>							
<b>SG9</b>							
SG9	PIA		Muss	Muss			
SG9	PIA	4347	5	Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] $\wedge$ [566]	X [501] $\wedge$ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.	
SG9	PIA	7143	SRW	OBIS-Kennzahl	X	X	
<b>Mengenangaben</b>							
<b>SG10</b>							
SG10	QTY		Muss	Muss			
SG10	QTY	6063	220	Wahrer Wert	X	X	[32] wenn MP-ID in SG2

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
	<b>67</b> Ersatzwert	X [35] v ([32] ^ ([36] v [80]))	X [35] v ([32] ^ [77])	NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2
	<b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X [35] v ([32] ^ ([36] v [80]))	X [35]	NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] ^ [906]	X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
<b>Beginn Messperiode</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM		Muss	Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Ende Messperiode</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM		Muss	Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Plausibilisierungshinweis</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 STS		Soll ([92] v [93]) ^ [126]	Soll ([92] v [93]) ^ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z33</b> Plausibilisierungshinweis	X	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z83</b> Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
	<b>Z84</b> Leerstand	X [4P0..1] v [5P0..1]	X [4P0..1] v [5P0..1]	
	<b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] v [5P0..1]	X [4P0..1] v [5P0..1]	
	<b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] v [5P0..1]	X [4P0..1] v [5P0..1]	
	<b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] v [5P0..1]	X [4P0..1] v [5P0..1]	
	<b>ZC3</b> Austausch des	X [4P0..1] v [5P0..1]	X [4P0..1] v [5P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
	Ersatzwertes	[5P0..1]	[5P0..1]	
<b>Ersatzwertbildungsverfahren</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 STS		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahren	X	X	
SG10 STS 9013	Z88 Vergleichsmessung (geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um
	Z92 Interpolation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	1:N Beziehung zwischen
	ZJ2 Statistische Methode	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	ZS0 Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] ^ [568]	Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
<b>Korrekturgrund</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 STS		Soll [127] ^ [551]	Soll [127] ^ [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn:
				1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
				2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
				3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder
				4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	X	X	
SG10 STS 9013	Z74 kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z75 Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z76 Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z77 Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z78 Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z79 Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z80 Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z81 Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	Z82 Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] √ [5P0..1]	X [4P0..1] √ [5P0..1]	
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZJ8</b> Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P0..1]		
	<b>ZJ9</b> Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] √ [5P0..1]		
Grund der Ersatzwertbildung				
<b>SG10</b>	<b>STS</b>			
	<b>9015</b>	Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
<b>SG10</b>	<b>STS</b>			
	<b>9013</b>			
	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	X	
	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z77</b> Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z79</b> Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZB9</b> Änderung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
	Tarifschaltzeiten			
	<b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
<hr/>				
Nachrichten-Endesegment				
<b>UNT</b>		Muss	Muss	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<hr/>				
Nutzdaten-Endesegment				
<b>UNZ</b>		Muss	Muss	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	
<b>UNZ 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	

### 7.3 Lastgang Gas

#### 7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden und  $\neq 1$ , K-Zahl-Korrekturfaktor  $F'_{korr}$  mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der „Summen“-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor  $F'_{korr}$  und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor  $F'_{korr}$  und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor  $F'_{korr}$  und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.  Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	--
Gas	NB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

### 7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b>		Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	14 GS1	X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	
UNH 0057	2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	7 Prozessdatenbericht	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	9 Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHH MMZZ	X	
<b>Referenzangaben</b>			
<b>SG1</b>		Soll [1]	[1] Sofern per ORDERS angefordert

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	AGI Beantragungsnummer	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [529] v [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator			
SG1		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13008 Messwert Lastgang (Gas)	X	
MP-ID Absender			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 NAD 3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger			
SG2		Muss	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 NAD 3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS		Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
Name und Adresse			
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X ([951] (([35] ^ [36]) v ([32] ^ [42]) ^ [510]) v ([32] ^ [36] ^ [535]) v ([32] ^ [33] ^ [519])) ^ ([950] ([32] ^ [33]) ^ ([514] ^ [520]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelunktes Strom/ Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 <b>DTM</b>		Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ifd. Position			
SG9		Muss	
SG9 LIN		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
SG9		Muss	
SG9 PIA		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] ∨ ([108] ∧ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
SG10		Muss	
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert	X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	67 Ersatzwert	X ([32] ∧ ([33] ∨ [36] ∨ [42]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	201 Vorschlagswert	X ([35] ∧ [36])	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	20 Nicht verwendbarer Wert	X ([35] ∧ [36])	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
	187 Prognosewert	X ([32] ∧ [33] ∧ [506])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
	218 Vorläufiger Wert	X [32] ∧ [33]	[42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB
			[506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] ∧ [906]) ∨ ([902] ∧ [907] [125]) ∨ ([910] ∧ [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
			7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
<b>Beginn Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM			Muss
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Ende Messperiode</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM			Muss
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Plausibilisierungshinweis</b>			
<b>SG10</b>			
SG10 STS		Soll ([92] ∨ [93] ∨ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	
	Z84 Leerstand	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1]	
	ZR5 Rechenwert	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1]	
<b>Ersatzwertbildungsverfahren</b>			
<b>SG10</b>			

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung	
		Prüfidentifikator	13008		
SG10	STS		Muss [92] ∨ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden	
SG10	STS	<b>9015</b>	<b>Z32</b>	Ersatzwertbildungsverfahren	X
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z89</b>	Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>Z90</b>	Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>Z91</b>	Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>Z92</b>	Interpolation	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>Z93</b>	Haltewert	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>Z94</b>	Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>Z95</b>	Historische Messwerte	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>ZQ8</b>	Aufteilung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>ZQ9</b>	Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>ZR0</b>	Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]
			<b>ZS0</b>	Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [46] ∧ [568]
Korrekturgrund					
<b>SG10</b>					
SG10	STS		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.	
SG10	STS	<b>9015</b>	<b>Z34</b>	Korrekturgrund	X
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b>	kein Zugang	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			<b>Z75</b>	Kommunikationsstörung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			<b>Z76</b>	Netzausfall	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			<b>Z78</b>	Gerätewechsel	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			<b>Z80</b>	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]
			<b>Z81</b>	Messeinrichtung gestört/	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
	defekt	[7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>Z82</b>	Unsicherheit Messung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>Z98</b>	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	
<b>Z99</b>	Mengenbewertung unvollständig	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZA0</b>	Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZA1</b>	Messwert unplausibel	X [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZA4</b>	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZA5</b>	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZA6</b>	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZA7</b>	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZA8</b>	Brennwertkorrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZA9</b>	Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZB0</b>	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ∨ [5P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZC4</b>	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZI9</b>	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] ∨ [5P0..1]	
<b>ZR1</b>	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZR2</b>	gestörte Werte	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZR3</b>	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
<b>ZR4</b>	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] ∨ [7P0..1] ∨ [8P0..1]	
Grund der Ersatzwertbildung			
<b>SG10</b>			
SG10 STS		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1]	
	<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	
	<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1]	
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1]	
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	
	<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1]	
	<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [4P0..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4P0..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt	X [4P0..1]	
	<b>ZC4</b> Messeinrichtung Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	
	<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1]	
	<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4P0..1]	
	<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1]	
	<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1]	
<hr/>			
Gasqualität			
<b>SG10</b>			
SG10 STS		Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z31</b> Gasqualität	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>ZG3</b> Umstellung Gasqualität	X	
<hr/>			
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT</b>		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<hr/>			
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ</b>		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

### 8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an ÜNB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--

#### 8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--

#### 8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--



### 8.1.4 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>					
<b>UNB</b>		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>					
<b>UNH</b>		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	<b>MSCONS</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	<b>2.4</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>					
<b>BGM</b>		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	<b>Z06</b> normiertes Profil <b>Z16</b> Profilschar <b>Z20</b> Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X	X	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	X	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>					
<b>DTM</b>		Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
<b>Prüfidentifikator</b>					
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154	<b>13010</b> Profil	X			
	<b>13011</b> Profilschar		X		
	<b>13012</b> TEP Vergangenheitswerte Referenz-Messung			X	
<b>MP-ID Absender</b>					
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
<b>Ansprechpartner</b>					
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4 CTA		Muss	Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>					
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4 COM		Muss	Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	X	
SG4 COM 3155	<b>TE</b> Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	<b>EM</b> E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	<b>AJ</b> weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	<b>AL</b> Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
	<b>FX</b> Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>					
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	Muss	Muss	

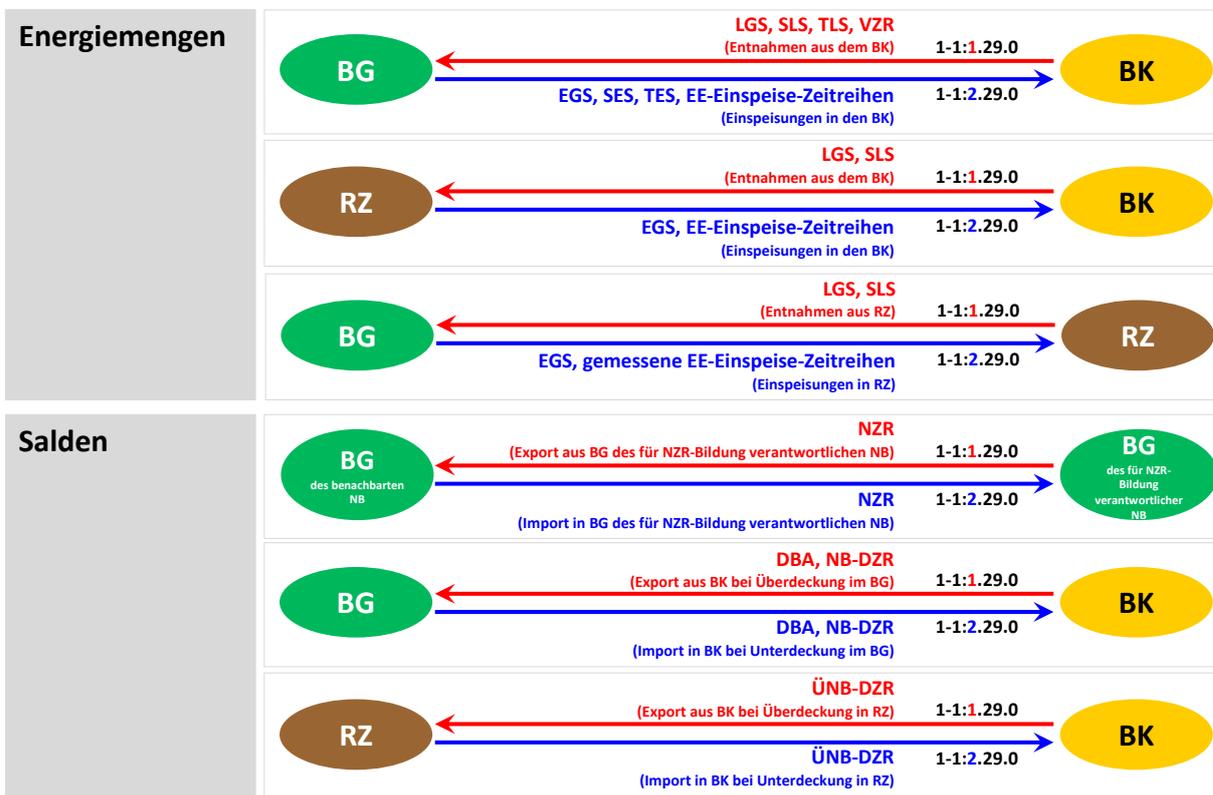
EDIFACT Struktur			Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
			Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
SG2	NAD	3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment							
<b>UNS</b>				Muss	Muss	Muss	
	UNS	0081	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name und Adresse							
<b>SG5</b>				<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD			Muss	Muss	Muss	
SG5	NAD	3035	<b>DED</b> Profilerstellung	X	X	X	
Identifikationsangabe							
<b>SG6</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6	LOC			Muss	Muss	Muss	
SG6	LOC	3227	<b>Z04</b> Profilbezeichnung	X		X	
SG6	LOC	3225	<b>Z06</b> Profilschar Bezeichnung	X [905] [515]	X [905] [516]	X [905] [515]	[515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Versionsangabe							
<b>SG6</b>							
SG6	DTM			Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] Wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6	DTM	2005	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	<b>304</b> CCYYMMDDHH MMSSZZZ	X	X	X	
Gültigkeit, Beginndatum Profilschar							
<b>SG6</b>							
SG6	DTM				Muss		
SG6	DTM	2005	<b>157</b> Gültigkeit, Beginndatum		X		
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder		X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
Zeitspanne, Wert					
SG6 DTM 2379	610 CCYMM		X		
Ifd. Position					
SG9		Muss	Muss	Muss	
SG9 LIN		Muss	Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produktidentifikation					
SG9		Muss	Muss	Muss	
SG9 PIA		Muss	Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW 202 OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X	[17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien)
Mengenangaben					
SG10		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	187 Prognosewert	X	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] ^ [906] ^ [917]	X [902] ^ [925]	X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen
Beginn Messperiode					
SG10		Muss		Muss	
SG10 DTM		Muss		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte Referenzmessung	Bedingung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
Ende Messperiode					
<b>SG10</b>					
SG10 DTM		Muss		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X	
Nachrichten-Endesegment					
<b>UNT</b>					
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
Nutzdaten-Endesegment					
<b>UNZ</b>					
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

## 8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

### OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



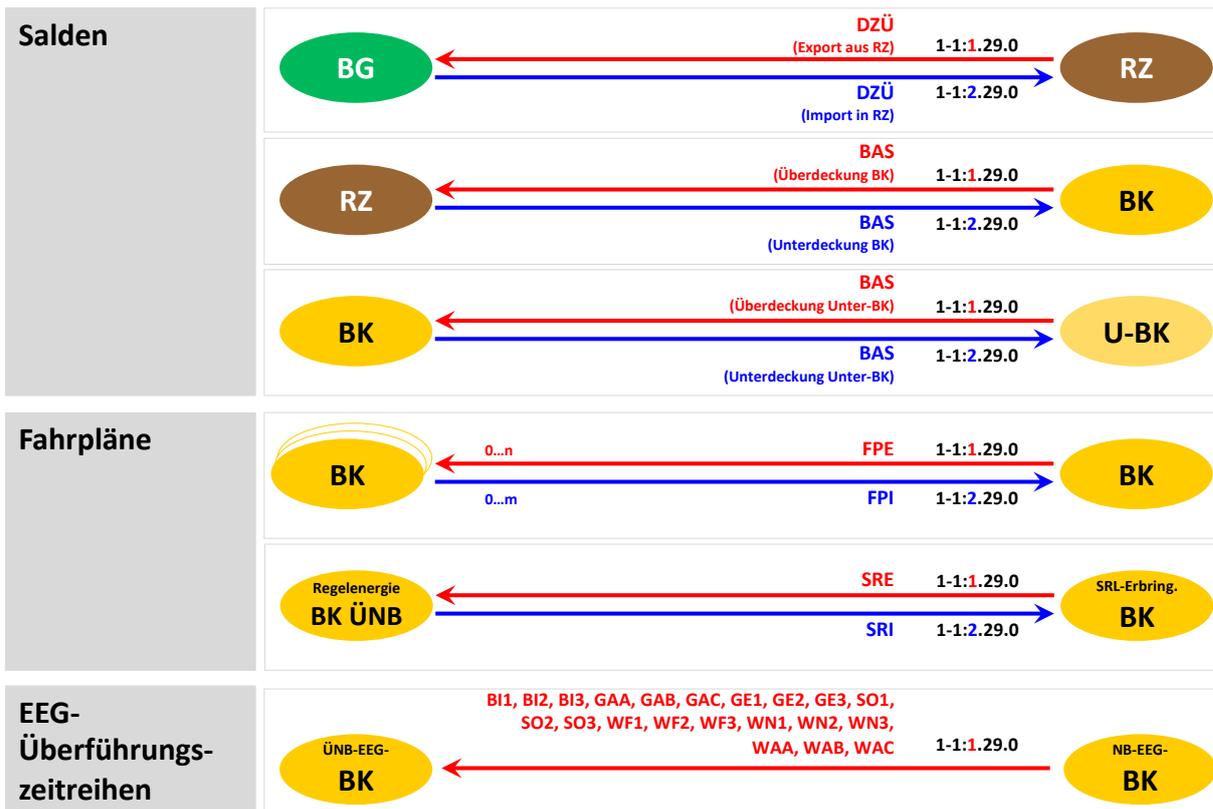
BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

## OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)



BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

## Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



## Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

### 8.3 Bilanzkreissummen und Ausfallarbeitssummen

#### 8.3.1 Übertragung Bilanzkreissummen

Tabellenspalte = BK-Summe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Bilanzkreissummenzeitreihen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an ÜNB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an LF	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BIKO	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an LF	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an NB	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BKV	Bilanzkreissummen	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	--	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzzeitreihen

### 8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	–

### 8.3.3 Anwendungsübersicht Bilanzkreissummen und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	BK-Summe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCONS Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	BK Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung	X		
	Z39 Tägliche Summenzeitreihe	X		
	Z46 Redispatch Ausfallarbeitssummenzeitreihe		X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				

EDIFACT Struktur		Beschreibung	BK-Summe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe	Bedingung
		Prüfidentifikator	13003	13023	
<b>DTM</b>			Muss	Muss	
DTM	2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303 CCYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Prüfidentifikator					
<b>SG1</b>			Muss	Muss	
SG1	RFF		Muss	Muss	
SG1	RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1	RFF 1154	13003 BK-Summen 13023 Redispatch Ausfallarbeitssummenzeitreihe	X	X	
MP-ID Absender					
<b>SG2</b>			Muss	Muss	
SG2	NAD		Muss	Muss	
SG2	NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2	NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
Ansprechpartner					
<b>SG4</b>			Kann	Kann	
SG4	CTA		Muss	Muss	
SG4	CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4	CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung					
<b>SG4</b>			Muss	Muss	
SG4	COM		Muss	Muss	
SG4	COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4	COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
<b>SG2</b>			Muss	Muss	
SG2	NAD		Muss	Muss	
SG2	NAD 3035	MR Nachrichtempfänger	X	X	
SG2	NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte

EDIFACT Struktur			Beschreibung	BK-Summe	Redispatch 2.0	Bedingung
			Prüfidentifikator	13003	Ausfallarbeits- summenzeitreihe	
					13023	Strom
SG2	NAD	3055	9 293	GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X
Abschnitts-Kontrollsegment						
		UNS			Muss	Muss
		UNS 0081	D	Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X
Name und Adresse						
		SG5			Muss [2001]	Muss [2001]
						[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD				Muss	Muss
SG5	NAD	3035	DP	Lieferanschrift	X	X
Identifikationsangabe						
		SG6			Muss	Muss
		SG6 LOC			Muss	Muss
SG6	LOC	3227	172	Meldepunkt	X	X
SG6	LOC	3225		Bezeichnung	X [951] [511]	X [951] [511]
						[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanzierungsmonat						
		SG6			Muss [70]	Muss
		SG6 DTM				[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	492	Bilanzierungsdatum, - zeit, -periode	X	X
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X
SG6	DTM	2379	610	CCYMM	X	X
Versionsangabe						
		SG6			Muss [70]	Muss
		SG6 DTM				[70] Wenn BGM+BK vorhanden
SG6	DTM	2005	293	Fertigstellungsdatum/- zeit	X	X
SG6	DTM	2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]
						[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	304	CCYMMDDHH MMSSZZZ	X	X
Ifd. Position						
		SG9			Muss	Muss
		SG9 LIN			Muss	Muss
SG9	LIN	1082		Positionsnummer	X [908]	X [908]
						[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation						
		SG9			Muss	Muss
		SG9 PIA				

EDIFACT Struktur			Beschreibung	BK-Summe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe	Bedingung
			Prüfidentifikator	13003	13023	
SG9	PIA	<b>4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	X	
SG9	PIA	<b>7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	<b>7143</b>	<b>SRW Z08</b> OBIS-Kennzahl Medium	X	X	
Mengenangaben						
<b>SG10</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 QTY</b>				Muss	Muss	
SG10	QTY	<b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert	X [71]		[70] Wenn BGM+BK vorhanden
			<b>67</b> Ersatzwert	X [71]		
			<b>79</b> Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X [70]	X	[71] Wenn BGM+Z39 vorhanden
			<b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X [71]		
			<b>Z30</b> Fehlender Wert	X [71]		
SG10	QTY	<b>6060</b>	Menge	X [902] ^ [906]	X [910] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10	QTY	<b>6411</b>	<b>KWH</b> Kilowattstunde		X	
Beginn Messperiode						
<b>SG10</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 DTM</b>						
SG10	DTM	<b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	<b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode						
<b>SG10</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 DTM</b>						
SG10	DTM	<b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	<b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten-Endesegment						
<b>UNT</b>				<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNT	<b>0074</b>		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT	<b>0062</b>		Nachrichten-Referenznummer	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	BK-Summe	Redispatch 2.0 Ausfallarbeits- summenzeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13003	13023	e
Nutzdaten-Endesegment				
<b>UNZ</b>		Muss		Muss
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschzähler	X		X
<b>UNZ 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X		X

## 8.4 Überführungszeitreihen

### 8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

### 8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

### 8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV (des anfnB)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--

### 8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überführungs-ZR	EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	Z15 EEG-Überführungszeitreihe Z50 Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überföhrungs-ZR	EEG-Überföhrungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
	Nachrichtendatum/-zeit			
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Prüfidentifikator</b>				
SG1		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13005 EEG-Überföhrungs-ZR 13026 Redispatch EEG-Überföhrungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X	X	
<b>MP-ID Absender</b>				
SG2		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>Ansprechpartner</b>				
SG4		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4 CTA		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>				
SG4		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4 COM		Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>				
SG2		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG- Überföhrungs- ZR	EEG- Überföhrungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
<b>UNS</b>		Muss	Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>Z15</b> Überföhrungszeitreihe	X	X	
Bilanzkreis				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>237</b> Bilanzkreis	X	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bilanzkreis an	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
SG6 <b>LOC 3223</b>	Bilanzkreis von	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
Identifikationsangabe				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>107</b> Bilanzierungsgebiet	X	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>DTM</b>		Muss	Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>DTM</b>		Muss	Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Enddatum/-zeit	X	X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überföhrungs-ZR	EEG-Überföhrungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
<b>Versionsangabe</b>				
<b>SG6</b>				
SG6 DTM		Muss	Muss	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
<b>Zeitreihentyp</b>				
<b>SG8</b>				
SG8 CCI		Muss	Muss	
SG8 CCI 7059	15 Struktur	X	X	
SG8 CCI 7037	Zeitreihentyp	X	X	
<b>lfd. Position</b>				
<b>SG9</b>				
SG9 LIN		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
<b>Produktidentifikation</b>				
<b>SG9</b>				
SG9 PIA		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW Z08 OBIS-Kennzahl Medium	X	X	
<b>Mengenangaben</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 QTY		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	X [910] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
SG10 QTY 6411	KWH Kilowattstunde		X	
<b>Beginn Messperiode</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG- Überführungs- ZR	EEG- Überführungs- ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
	Zeitspanne, Wert			dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Ende Messperiode</b>				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM		Muss	Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Nachrichten-Endesegment</b>				
UNT		Muss	Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>				
UNZ		Muss	Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X	

### 8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b>			Muss
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b>			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	<b>S</b>		
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b>			Muss
BGM 1001	<b>Z43</b> Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
	<b>Z69</b> Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
BGM 1004	Dokumentenummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Prüfidentifikator</b>			
SG1			<b>Muss</b>
SG1 RFF			Muss
SG1 RFF 1153	213 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13020 Redispatch Ausfallarbeitsüberführungs zeitreihe	X	
<b>MP-ID Absender</b>			
SG2			<b>Muss</b>
SG2 NAD			Muss
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>Ansprechpartner</b>			
SG4			<b>Kann</b>
SG4 CTA			Muss
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>			
SG4			<b>Muss</b>
SG4 COM			Muss
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>			
SG2			<b>Muss</b>
SG2 NAD			Muss
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>			
UNS			<b>Muss</b>
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
<b>Name und Adresse</b>			
SG5		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
			einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>Z15</b> Überführungszeitreihe	X	
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanzierungsmonat			
<b>SG6</b>		Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhanden
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>492</b> Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>610</b> CCYMM	X	
Versionsangabe			
<b>SG6</b>		Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 vorhanden
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>304</b> CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ifd. Position			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 <b>LIN</b>		Muss	
SG9 <b>LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
<b>SG9</b>		Muss	
SG9 <b>PIA</b>		Muss	
SG9 <b>PIA 4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	
SG9 <b>PIA 7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 <b>PIA 7143</b>	<b>Z08</b> Medium	X	
Mengenangaben			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 <b>QTY</b>		Muss	
SG10 <b>QTY 6063</b>	<b>79</b> Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
SG10 <b>QTY 6060</b>	Menge	X [910] ^ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
SG10 QTY <b>6411</b>	<b>KWH</b> Kilowattstunde	X	
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 <b>DTM</b>		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 <b>DTM</b>		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT</b>		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ</b>		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

### 8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	--

### 8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b>			Muss
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b>			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCONS</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b>			Muss
BGM 1001	<b>Z45</b> Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
<b>Referenzangaben</b>			
<b>SG1</b>		<b>Soll ([1] ^ [538]) v [557]</b>	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
SG1	<b>RFF</b>		<b>Muss</b>
SG1	<b>RFF 1153</b>	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X
SG1	<b>RFF 1154</b>	Referenz, Identifikation	X [556] v [558]
			[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anFN erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
<b>Prüfidentifikator</b>			
<b>SG1</b>			<b>Muss</b>
SG1	<b>RFF</b>		<b>Muss</b>
SG1	<b>RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X
SG1	<b>RFF 1154</b>	<b>13022</b> Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X
<b>MP-ID Absender</b>			
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>
SG2	<b>NAD</b>		<b>Muss</b>
SG2	<b>NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X
SG2	<b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X [117]
SG2	<b>NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X
			[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
<b>Ansprechpartner</b>			
<b>SG4</b>			<b>Kann</b>
SG4	<b>CTA</b>		<b>Muss</b>
SG4	<b>CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X
SG4	<b>CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X
<b>Kommunikationsverbindung</b>			
<b>SG4</b>			<b>Muss</b>
SG4	<b>COM</b>		<b>Muss</b>
SG4	<b>COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
			Prüfidentifikator	13022	
SG4	COM	3155	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
<b>SG2</b>				<b>Muss</b>	
SG2	NAD			Muss	
SG2	NAD	3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
<b>UNS</b>				Muss	
	UNS	0081	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					
<b>SG5</b>				<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD			Muss	
SG5	NAD	3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe					
<b>SG6</b>				<b>Muss</b>	
SG6	LOC			Muss	
SG6	LOC	3227	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X ([950] ([514] v [518]) ^ [32]) v ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum					
<b>SG6</b>				Muss	
SG6	DTM	2005	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	DTM	2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum					
<b>SG6</b>				Muss	
SG6	DTM	2005	<b>164</b> Verarbeitung,	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
	Endedatum/-zeit		
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
<b>SG6</b>			
SG6 DTM		Muss	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ifd. Position			
<b>SG9</b>			
SG9 LIN		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
<b>SG9</b>			
SG9 PIA		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	Z08 Medium	X	
Mengenangaben			
<b>SG10</b>			
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [910] ^ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
SG10 QTY 6411	KWH Kilowattstunde KWT Kilowatt	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
UNT		Muss	
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ		Muss	
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	

## 8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

### 8.6.1 Übermittlung Meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	--

### 8.6.2 Anwendungsübersicht Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b>			Muss
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b>			Muss
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
	<b>S</b>		
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b>			Muss
BGM 1001	<b>Z44</b> Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>			Muss
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>			<b>Muss</b>
SG1	<b>RFF</b>		Muss
SG1	RFF <b>1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X
SG1	RFF <b>1154</b>	<b>13021</b> Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>
SG2	<b>NAD</b>		Muss
SG2	NAD <b>3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X
SG2	NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X [117]
SG2	NAD <b>3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X
Ansprechpartner			
<b>SG4</b>			<b>Kann</b>
SG4	<b>CTA</b>		Muss
SG4	CTA <b>3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X
SG4	CTA <b>3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X
Kommunikationsverbindung			
<b>SG4</b>			<b>Muss</b>
SG4	<b>COM</b>		Muss
SG4	COM <b>3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X
SG4	COM <b>3155</b>	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1PO..1] X [1PO..1] X [1PO..1] X [1PO..1] X [1PO..1]
MP-ID Empfänger			
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>
SG2	<b>NAD</b>		Muss
SG2	NAD <b>3035</b>	<b>MR</b> Nachrichteneempfänger	X
SG2	NAD <b>3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X [117]
SG2	NAD <b>3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X
Abschnitts-Kontrollsegment			
<b>UNS</b>			<b>Muss</b>
UNS	<b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X
Name und Adresse			
<b>SG5</b>			<b>Muss [2001]</b>
SG5	<b>NAD</b>		Muss
SG5	NAD <b>3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>			<b>Muss</b>
SG6 <b>LOC</b>			Muss
SG6 LOC <b>3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6 LOC <b>3225</b>	Bezeichnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>			Muss
SG6 <b>DTM</b>			Muss
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			
<b>SG6</b>			Muss
SG6 <b>DTM</b>			Muss
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
<b>SG6</b>			Muss
SG6 <b>DTM</b>			Muss
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>304</b> CCYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ifd. Position			
<b>SG9</b>			<b>Muss</b>
SG9 <b>LIN</b>			Muss
SG9 LIN <b>1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
<b>SG9</b>			Muss
SG9 <b>PIA</b>			Muss
SG9 PIA <b>4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	
SG9 PIA <b>7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA <b>7143</b>	<b>Z08</b> Medium	X	
Mengenangaben			
<b>SG10</b>			<b>Muss</b>
SG10 <b>QTY</b>			Muss

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert	X	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] ^ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10 QTY <b>6411</b>	<b>D54</b> Watt pro Quadratmeter <b>MTS</b> Meter pro Sekunde	X [98] X [99]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT</b>		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ</b>		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 9 Gasbeschaffenheit

### 9.1 Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffenheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffenheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffenheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	---
Gas	NB an LF	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Marktlokation	---
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffenheitsdaten	ID der Messlokation	---

## 9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffheit 13007	Bedingung
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b>		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	<b>Z21</b> Gasbeschaffheitsdaten	X	
BGM 1004	Dokumentnummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
<b>Prüfidentifikator</b>			
<b>SG1</b>		Muss	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit	Bedingung
				13007	
SG1	RFF	1154	<b>13007</b> Gasbeschaffungsdaten	X	
MP-ID Absender					
<b>SG2</b>				<b>Muss</b>	
SG2	NAD			Muss	
SG2	NAD	3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	<b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner					
<b>SG4</b>				<b>Kann</b>	
SG4	CTA			Muss	
SG4	CTA	3139	<b>IC</b> Informationsstelle	X	
SG4	CTA	3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung					
<b>SG4</b>				<b>Muss</b>	
SG4	COM			Muss	
SG4	COM	3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4	COM	3155	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger					
<b>SG2</b>				<b>Muss</b>	
SG2	NAD			Muss	
SG2	NAD	3035	<b>MR</b> Nachrichtempfänger	X	
SG2	NAD	3039	Beteiligter, Identifikation	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2	NAD	3055	<b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment					
<b>UNS</b>				<b>Muss</b>	
UNS		0081	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse					
<b>SG5</b>				<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD			Muss	
SG5	NAD	3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe					
<b>SG6</b>				<b>Muss</b>	
SG6	LOC			Muss	
SG6	LOC	3227	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6	LOC	3225	Bezeichnung	X ([951] (([32] ^ [36]) v ([35] ^ [36])) ^ [510]) v ([950] ([32] ^ [33]) ^ [514]))	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
			in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
<b>Beginn Messperiode Übertragungszeitraum</b>			
<b>SG6</b>			
SG6	<b>DTM</b>		Muss
SG6	DTM 2005	163	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit
SG6	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert
SG6	DTM 2379	303	CCYMMDDHHMMZZZ
<b>Ende Messperiode Übertragungszeitraum</b>			
<b>SG6</b>			
SG6	<b>DTM</b>		Muss
SG6	DTM 2005	164	Verarbeitung, Enddatum/-zeit
SG6	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert
SG6	DTM 2379	303	CCYMMDDHHMMZZZ
<b>Versionsangabe</b>			
<b>SG6</b>			
SG6	<b>DTM</b>		Muss
SG6	DTM 2005	293	Fertigstellungsdatum/-zeit
SG6	DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert
SG6	DTM 2379	304	CCYMMDDHHMMSSZZZ
<b>lfd. Position</b>			
<b>SG9</b>			
SG9	<b>LIN</b>		Muss
SG9	LIN 1082		Positionsnummer
<b>Produktidentifikation</b>			
<b>SG9</b>			
SG9	<b>PIA</b>		Muss
SG9	PIA 4347	5	Produktidentifikation
SG9	PIA 7140		Medium / OBIS-Kennzahl
SG9	PIA 7143	SRW	OBIS-Kennzahl
<b>Mengenangaben</b>			
<b>SG10</b>			
<b>Muss</b>			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG10 QTY		Muss	
SG10 QTY 6063	<b>220</b> Wahrer Wert <b>67</b> Ersatzwert <b>201</b> Vorschlagswert  <b>20</b> Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) X ([32] ∧ ([33] ∨ [36])) X ([35] ∧ [36]) X ([32] ∧ [33]) X ([35] ∧ [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] ∧ [907]) ∨ (([910] ∧ [907]) ([49] ∨ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: ≥ 0 [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder ≥ 0
<b>Beginn Messperiode</b>			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	<b>303</b> CCYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Ende Messperiode</b>			
SG10 DTM		Muss	
SG10 DTM 2005	<b>164</b> Verarbeitung, Enddatum/-zeit	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	<b>303</b> CCYMMDDHHMMZZZ	X	
<b>Ersatzwertbildungsverfahren</b>			
SG10 STS		Muss [92] ∨ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10 STS 9013	<b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht) <b>Z90</b> Messwertnachbildung aus	X [4P0..1] ∨ [6P0..1] X [4P0..1] ∨ [6P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
	geeichten Werten		
	<b>Z91</b> Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>Z92</b> Interpolation	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>Z93</b> Haltewert	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>Z94</b> Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>Z95</b> Historische Messwerte	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>ZQ8</b> Aufteilung	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>ZQ9</b> Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>ZR0</b> Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
Korrekturgrund <b>SG10</b> SG10 STS		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z34</b> Korrekturgrund	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] √ [6P0..1]	
	<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] √ [5P0..1] √ [6P0..1] √ [7P0..1] √ [8P0..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA8</b> Brennwertkorrektur	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZA9</b> Z-Zahl-Korrektur	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4PO..1] √ [5PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
	<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4PO..1] √ [6PO..1] √ [7PO..1] √ [8PO..1]	
<hr/>			
Grund der Ersatzwertbildung <b>SG10</b>			
SG10 STS		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
<hr/>			
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	
<hr/>			
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4PO..1]	
	<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4PO..1]	
	<b>Z76</b> Netzausfall	X [4PO..1]	
	<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4PO..1]	
	<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4PO..1]	
	<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/ defekt	X [4PO..1]	
	<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4PO..1]	
	<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4PO..1]	
	<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [4PO..1]	
	<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt / Synchronisation	X [4PO..1]	
	<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [4PO..1]	
	<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4PO..1]	
	<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4PO..1]	
	<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4PO..1]	
	<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4PO..1]	
	<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4PO..1]	
	<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht	X [4PO..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
	ausreichend		
	<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1]	
	<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4P0..1]	
	<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1]	
	<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1]	
<hr/>			
Gasqualität <b>SG10</b> SG10 <b>STS</b>		Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z31</b> Gasqualität	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>ZG3</b> Umstellung Gasqualität	X	
<hr/>			
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b>		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<hr/>			
Nutzdaten-Endesegment <b>UNZ</b>		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

### 10.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktlokation	---

### 10.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	---
Strom	UNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	---

### 10.3 Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b>		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	X	
<b>Nachrichtenkopsegment</b>				
<b>UNH</b>		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4 Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	Übermittlungsfolgennummer	X		
UNH 0073	C Beginn	Muss [23]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden
	F Ende	Soll [24]		[24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Beginn der Nachricht				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
<b>BGM</b>		Muss	Muss	
BGM 1001	<b>Z23</b> Bilanzierte Menge (MMMA)		X	
	<b>Z24</b> Allokationsliste (MMMA)	X		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b>		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Referenzangaben</b>				
<b>SG1</b>		Muss	Muss [81] $\wedge$ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
<b>Versionsangabe marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)</b>				
<b>SG1</b>		Muss		
SG1 DTM 2005	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X		
SG1 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1 DTM 2379	<b>304</b> CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X		
<b>Prüfidentifikator</b>				
<b>SG1</b>		Muss	Muss	
SG1 RFF		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	<b>13013</b> Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	X		
	<b>13014</b> Marktlokationsscharfe		X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
bilanzierte Menge (MMMA)				
<b>MP-ID Absender</b>				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X  X	X  X	
<b>Ansprechpartner</b>				
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4 CTA		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>				
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4 COM		Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	X	
SG4 COM 3155	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X  X	X  X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>				
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNS 0081	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
<b>Name und Adresse</b>				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
Bilanzierungsmonat				
<b>SG6</b>			<b>Muss</b>	
SG6 <b>DTM</b>			Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>492</b> Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X		
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>610</b> CCYMM	X		
Erfassungszeitpunkt				
<b>SG6</b>			<b>Muss</b>	
SG6 <b>DTM</b>			Muss	
SG6 <b>DTM 2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit		X	
SG6 <b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG6 <b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYMMDDHHMMZZZ		X	
Ifd. Position				
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG9 <b>LIN</b>		Muss	Muss	
SG9 <b>LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
<b>SG9</b>			<b>Muss</b>	
SG9 <b>PIA</b>		Muss	Muss	
SG9 <b>PIA 4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	X	
SG9 <b>PIA 7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 <b>PIA 7143</b>	<b>Z02</b> BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations- scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations- scharfe bilanzierte Menge Strom/ Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
<b>Mengenangaben</b>				
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 QTY</b>		Muss	Muss	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>79</b> Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
<b>Beginn Messperiode</b>				
<b>SG10</b>				<b>Muss</b>
<b>SG10 DTM</b>				Muss
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit			X
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [UB3] $\wedge$ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ			X
<b>Ende Messperiode</b>				
<b>SG10</b>				<b>Muss</b>
<b>SG10 DTM</b>				Muss
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit			X
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [UB3] $\wedge$ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ			X
<b>Leistungsperiode</b>				
<b>SG10</b>				<b>Muss</b>
<b>SG10 DTM</b>				Muss
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>306</b> Leistungsperiode	X		
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD	X		
<b>Nachrichten-Endesegment</b>				
<b>UNT</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>				
<b>UNZ</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	

## 11 Stornierung / Korrektur von Werten

### 11.1 Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ableszeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

Es ist in SG6 LOC die ID des Meldepunktes aus der zu stornierenden Nachricht anzugeben.

### 11.2 Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

- Variante 1: die Stornierung und Neuversand
- Variante 2: die Überschreibung von Werten
- Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

#### Variante 1: Stornierung und Neuversand

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende Versendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### Variante 2: Überschreibung von Werten

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert eine Statuszusatzinformation anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel „Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall“ der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen ist der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

### 11.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatzinformation ist anzugeben <sup>2</sup>	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
BK-Summe (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas (Prüfidentifikator 13009)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht	--	Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	--
Energiemenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Lastgang Messlokation, Netzgangzeitreihe, Netzkoppelpunkt (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

<sup>2</sup> Die Angabe der Statuszusatzinformation erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Statuszusatzinformation ist anzugeben <sup>2</sup>	Bemerkung
			Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall die Statuszusatzinformation mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.

## 11.4 Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>			
<b>UNB</b>		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	
UNB 0004	<b>MP-ID Absender</b>	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0010	<b>MP-ID Empfänger</b>	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	<b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
UNB 0017	<b>Datum der Erstellung</b>	X	
UNB 0019	<b>Uhrzeit der Erstellung</b>	X	
UNB 0020	<b>Datenaustauschreferenz</b>	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>EM</b> Energiemenge	X	
	<b>VL</b> Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>			
<b>UNH</b>		Muss	
UNH 0062	<b>Nachrichten-Referenznummer</b>	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>			
<b>BGM</b>		Muss	
BGM 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht	X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nutzen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1.4. 2021 erstellt wurde, storniert wird.
	<b>270</b> Lieferschein	X [547]	
	<b>227</b> Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn	X	
	<b>228</b> Energiemenge und Leistungsmaximum	X	
	<b>241</b> Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X	
	<b>242</b> Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis	X	
BGM 1004	<b>Dokumentnummer</b>	X	
BGM 1225	<b>1</b> Storno	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
<b>Nachrichtendatum</b>			
<b>DTM</b>		<b>Muss</b>	
DTM 2005	137 Dokumenten-/ Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHH MMZZZ	X	
<b>Referenzangaben</b>			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	ACW Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1 RFF 1154	Referenz, Identifikation	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/ Z27/Z28/Z70/Z41/Z42 DE1004 der MSCONS Nachricht die storniert wird
<b>Prüfidentifikator</b>			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 RFF		Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	13006 Messw. Storno	X	
<b>MP-ID Absender</b>			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD		Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/ Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	
<b>Ansprechpartner</b>			
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	
SG4 CTA		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
<b>Kommunikationsverbindung</b>			
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	
SG4 COM		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy	X [1PO..1] X [1PO..1] X [1PO..1] X [1PO..1]	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno	Bedingung
	<b>FX</b> Telefax	13006 X [1P0..1]	
<b>MP-ID Empfänger</b>			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b>		Muss	
SG2 <b>NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	
SG2 <b>NAD 3039</b>	Beteiligter, Identifikation	X	
SG2 <b>NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
	<b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	
<b>Abschnitts-Kontrollsegment</b>			
<b>UNS</b>		Muss	
UNS <b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
<b>Name und Adresse</b>			
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 <b>NAD</b>		Muss	
SG5 <b>NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
<b>Identifikationsangabe</b>			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 <b>LOC</b>		Muss	
SG6 <b>LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6 <b>LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [517]	[517] Hinweis: Verwendung der ID aus der zu stornierenden Nachricht
<b>Nachrichten-Endeselement</b>			
<b>UNT</b>		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>Nutzdaten-Endeselement</b>			
<b>UNZ</b>		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 12 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- › in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- › in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- › in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

### 12.1 Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von <sup>3</sup>	Ereignis
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselergebnis)
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich:	Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselergebnis)

<sup>3</sup> Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokalationen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von <sup>3</sup>	Ereignis
3	Zwischenablesung	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

#### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>4</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI <sup>5</sup>	Ableседatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ableседatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ableседatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

<sup>4</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

<sup>5</sup> wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>4</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI <sup>5</sup>	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
3	Zwischenablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

#### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
1	Lieferbeginn/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).  Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund: Bestätigung Anmeldung/ Bestätigung EOG Anmeldung (UTILMD BGM+E01).	--
2	Lieferende / Abmeldeanfrage	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).  Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund:	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlotation?
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Informationsmeldung zur Beendigung der Zuordnung (UTILMD BGM+E44). Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	--

## 12.2 Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZG7 (Änderung vom MSB ohne Abhängigkeiten) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>6</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ableседatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ableседatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert zu nutzen ist  Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Geplante Turnusablesung des MSB (Strom) und Turnusablesintervall des MSB (Strom)" entsprechen.	--

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

#### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum  "Geplante Turnusablesung des MSB (Strom) und Turnusablesintervall des MSB (Strom)".	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

<sup>6</sup> Der MSB der Messlokation übermittle die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittle die Werte an den NB / LF.

### 12.3 Ereignis aufgrund einer Änderung der Parametrierung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Parametrierung erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Änderung der Parametrierung ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet.

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>7</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden	--	Zeitpunkt aus der UTILMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat

<sup>7</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Ifd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>7</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ableседatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			<p>MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p> <p>von MSB an der Marktlokation an NB / LF Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p>			
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	<p>falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation</p> <p>MSB der Marktlokation an NB/LF</p>	<p>MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p> <p>MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p> <p>von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p>	--	<p>Zeitpunkt aus der UTILMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind.</p> <p>Folglich sind die vorher ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.</p>	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Parametrierung tatsächlich stattgefunden hat

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	--
6	Änderung der Parametrierung (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Parametrierung)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

## 12.4 Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewechsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten) versendet

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>8</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ableседatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	<p>Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)</p> <p>Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.</p>	<p>falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation</p> <p>MSB der Marktlokation an NB/LF</p>	<p>MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p> <p>MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p> <p>von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p>	--	Zeitpunkt aus der UTILMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.
8	<p>Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)</p> <p>Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.</p>	<p>falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation</p> <p>MSB der Marktlokation an NB/LF</p>	<p>MSB an der Messlokation ist MSB an der Marktlokation: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden</p> <p>MSB an der Messlokation ungleich MSB an der Marktlokation: von MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation Wert aus SG4 IDE+24 DE7402</p>	--	<p>Zeitpunkt aus der UTILMD (SG4 DTM+157) ab dem die geänderten Stammdaten gültig sind.</p> <p>Folglich sind die vorher ausgetauschten</p>	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.

<sup>8</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>8</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ableседatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
			der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.
			von MSB an der Marktlokation an NB / LF: Wert aus SG6 RFF+AAV DE1154 der UTILMD mit der die Stammdaten vom MSB an der Messlokation geändert wurden			

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

#### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	--
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE8 (Änderung vom MSB mit Abhängigkeiten)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

### 12.5 Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

## Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	<p>Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)</p> <p>Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.</p>	<p>MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.</p>
10	<p>Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung))</p> <p>Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.</p>	<p>MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.</p>

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>9</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ableседatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	<p>Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum</p>	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marklokation	--	bei wahren Wert (QTY+220) und	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde.	--

<sup>9</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marklokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marklokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>9</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
	Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB der Marktlokation an NB/LF		wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Folglich sind die vorher ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde.  Folglich sind die vorher ausgetauschten Stammdaten bis zu diesem Zeitpunkt gültig.	--

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

#### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	--
10	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

lfd. Nr.	Ereignis gemäß WiM Kap. III, 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechnete Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
	(Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZE7 (Nicht bila.rel. Änderung vom NB).	

## 12.6 Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert  Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden

### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ableседatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert	NB / LF an MSB an der Marktlokation	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und	Zeitpunkt zu dem der Messwert genutzt werden <u>soll</u>	--

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
	Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME			wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeitpunkt handelt es sich um einen Vorschlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeitpunkt, welcher durch den MSB verwendet wird. Die Bereitstellung erfolgt ggf. danach durch den MSB.	

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechnete Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert  Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	--

### 12.7 Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

lfd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
	Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.		

### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

#### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

lfd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

#### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

lfd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechnigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	--

### 13 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
10000	Deckblatt und analog * Status	Version: 3.0 Stand MIG: MSCONS 2.3c Publikationsdatum: 01.04.2021 Autor: BDEW	Version: 3.1 Stand MIG: MSCONS 2.4 Publikationsdatum: 01.10.2021 Autor: BDEW	Version aktualisiert. Zusätzlich wurden im gesamten Dokument Schreibfehler, Layout, Beispiele etc. geändert, die keinen Einfluss auf die inhaltliche Aussage haben.	Genehmigt
21182	Kapitel 4.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen	[...] In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde. [...]	[...] Für Energiemengen, die aus der Messtechnik kME ohne RLM und mME ermittelt werden, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.  Für Energiemengen, die aus der Messtechnik iMS ermittelt werden, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Vortages des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde. [...]	Zählerstände aus einem iMS werden immer mit der Zeitangabe 00:00 Uhr übermittelt, wenn es sich um einen Zählerstand, der nicht bei einem Gerätewechsel gemessen wird, handelt. Deswegen muss die Aussage, wie das Datum SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) im Anwendungsfall zur Übermittlung der Energiemenge übermittelt wird, in Bezug auf die unterschiedliche Messtechnik präzisiert werden.	Genehmigt: Fehler (03.06.2021)
21408	Kapitel 4.4.4 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas  Prüfidentifikator 13009  SG6 LOC+172 Identifikationsangabe, DE3225	X ([951] [510] U ([522] O [524])) O ([950] [514] U ([523] O [525]))  Bedingung: [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung.	X ([951] [510] U ([522] O [524])) O ([950] [514] U ([523] O [525]))  Bedingung: [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung.	Anpassung der Bedingung [524], da in diesem Anwendungsfall keine Kommunikation der K-Zahl-Korrekturfaktor F <sup>korr</sup> erfolgt.	Genehmigt: Fehler (03.06.2021)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>[524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert, Z-Zahl und ggf. K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt.</p> <p>[525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist.</p> <p>[950] Format: Marktlokations-ID</p> <p>[951] Format: Zählpunktbezeichnung</p>	<p>[524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt.</p> <p>[525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist.</p> <p>[950] Format: Marktlokations-ID</p> <p>[951] Format: Zählpunktbezeichnung</p>		
21198	<p>Kapitel 6.5.2 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle</p> <p>Tabelle</p>	Zeile nicht vorhanden	<p>Zeile vorhanden:</p> <p>Sparte: Strom</p> <p>Kommunikation von: NB an LF</p> <p>Art der Werte: Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche</p> <p>Identifikationsangabe in SG6 LOC: ID der Tranche</p> <p>Anmerkung: --</p>	Im Rahmen der Prozesse Redispatch 2.0 kann die Einzelzeitreihe Ausfallarbeit auch auf Ebene der Tranche kommuniziert werden.	Genehmigt: Fehler (03.06.2021)
21199	<p>Kapitel 6.5.2 Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für die Anwendungsfälle</p> <p>Tabelle</p>	Zeile nicht vorhanden	<p>Zeile vorhanden:</p> <p>Sparte: Strom</p> <p>Kommunikation von: NB an NB</p> <p>Art der Werte: Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche</p> <p>Identifikationsangabe in SG6 LOC: ID der Tranche</p> <p>Anmerkung: --</p>	Im Rahmen der Prozesse Redispatch 2.0 kann die Einzelzeitreihe Ausfallarbeit auch auf Ebene der Tranche kommuniziert werden.	Genehmigt: Fehler (03.06.2021)
21200	<p>Kapitel 6.5.3 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0</p>	<p>X ([950] [514] U [32]) O ([922] [554])</p> <p>Bedingung:</p> <p>[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB</p>	<p>X ([950] ([514] O [518]) U [32]) O ([922] [554])</p> <p>Bedingung:</p>	Im Rahmen der Prozesse Redispatch 2.0 kann die Einzelzeitreihe Ausfallarbeit auch auf Ebene der Tranche kommuniziert werden. Außerdem: Entsprechend des Dokuments "Ressourcen-ID:	Genehmigt: Fehler (03.06.2021)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	<p>Prüfidentifikator 13022</p> <p>SG6 LOC+172 Identifikationsangabe, DE3225</p>	<p>[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation</p> <p>[554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource</p> <p>[922] Format: Technische Ressource</p> <p>[950] Format: Marktlokations-ID</p>	<p>[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB</p> <p>[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation</p> <p>[518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche</p> <p>[554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource</p> <p>[922] Format: TR-ID</p> <p>[950] Format: Marktlokations-ID</p>	<p>Bildungsvorschrift" ist der Codenummerentyp einer Technischen Ressource eine TR-ID.</p>	
21409	<p>Kapitel 5.3.3 Anwendungsübersicht Lastgang Gas</p> <p>Prüfidentifikator13008</p> <p>SG10 QTY DE6060</p>	<p>X ([902] U [906]) O (([902] U [907] [48]) O (([910] U [907]) ([45] O [49] O [50])))</p> <p>Bedingung:</p> <p>[45] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.42/7-b?:99.41.62/7-b?:99.41.72 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden</p> <p>[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22</p> <p>[49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden</p> <p>[50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden</p> <p>[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein</p> <p>[906] Format: max. 3 Nachkommastellen</p> <p>[907] Format: max. 4 Nachkommastellen</p> <p>[910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein</p>	<p>X ([902] U [906]) O (([902] U [907] [48]) O ([910] U [907] [45]))</p> <p>Bedingung:</p> <p>[45] wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden</p> <p>[48] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22</p> <p>[902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein</p> <p>[906] Format: max. 3 Nachkommastellen</p> <p>[907] Format: max. 4 Nachkommastellen</p> <p>[910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein</p>	<p>Verwendung der gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen korrekten Kennzahlen.</p>	<p>Genehmigt: Fehler (03.06.2021)</p>
21410	<p>Kapitel 7.3 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten</p>	<p>X ([902] U [907]) O (([910] U [907]) ([45] O [49] O [50]))</p> <p>Bedingung:</p>	<p>X ([902] U [907]) O (([910] U [907]) ([49] O [50]))</p> <p>Bedingung:</p>	<p>Verwendung der gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen korrekten Kennzahlen.</p>	<p>Genehmigt: Fehler (03.06.2021)</p>

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Prüfidentifikator13007  SG10 QTY DE6060	[45] wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.42/7-b?:99.41.62/7-b?:99.41.72 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden  [49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden  [50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22(b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden  [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein  [907] Format: max. 4 Nachkommastellen  [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein	[49] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7-b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden  [50] wenn SG9 PIA+5+7-b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7-b?:70.18.22(b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden  [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein  [907] Format: max. 4 Nachkommastellen  [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein		
21998	Kapitel 4.3.5.2 Energiemenge Strom  Tabelle 1. Zeile, 2. Zeile	Spalte: Anmerkung  [...] Verbrauch ist tagesparameterabhängig  Erzeugung	Spalte: Anmerkung  [...] Verbrauch ist tagesparameterabhängig  Verbrauch, wenn hinter dem Netzanschlusspunkt sowohl Verbrauch als auch Erzeugung stattfinden und dabei der erzeugte Strom nicht vollständig in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeist wird  Erzeugung	Aktualisierung der Kategorien aufgrund der Mitteilung Nr. 2 zur Umsetzung des Beschlusses WiM, AZ: BK6-09-034 vom 02.07.2021  Darstellung der zu übermittelnden Werte  hier: Ergänzung der Tabelle zur Darstellung der zu übermittelnden Werte aufgrund des EEG 2021.	Genehmigt: Fehler (16.07.2021)
21999	Kapitel 4.3.5.3 Energiemenge und Leistungsmaximum Strom  Tabelle 1. Zeile, 2. Zeile	Spalte: Anmerkung  [...] Verbrauch ist tagesparameterabhängig  Erzeugung	Spalte: Anmerkung  [...] Verbrauch ist tagesparameterabhängig  Verbrauch, wenn hinter dem Netzanschlusspunkt sowohl Verbrauch als auch	Aktualisierung der Kategorien aufgrund der Mitteilung Nr. 2 zur Umsetzung des Beschlusses WiM, AZ: BK6-09-034 vom 02.07.2021  Darstellung der zu übermittelnden Werte	Genehmigt: Fehler (16.07.2021)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			Erzeugung stattfinden und dabei der erzeugte Strom nicht vollständig in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeist wird  Erzeugung	hier: Ergänzung der Tabelle zur Darstellung der zu übermittelnden Werte aufgrund des EEG 2021.	
22000	Kapitel 5.2.2.2 Lastgang Marktlokation, Tranche  Tabelle 1. Zeile	Spalte: Anmerkung  [...] Verbrauch ist tagesparameterabhängig  Erzeugung	Spalte: Anmerkung  [...] Verbrauch ist tagesparameterabhängig  Verbrauch, wenn hinter dem Netzanschlusspunkt sowohl Verbrauch als auch Erzeugung stattfinden und dabei der erzeugte Strom nicht vollständig in das Netz der allgemeinen Versorgung eingespeist wird  Erzeugung	Aktualisierung der Kategorien aufgrund der Mitteilung Nr. 2 zur Umsetzung des Beschlusses WiM, AZ: BK6-09-034 vom 02.07.2021  Darstellung der zu übermittelnden Werte hier: Ergänzung der Tabelle zur Darstellung der zu übermittelnden Werte aufgrund des EEG 2021.	Genehmigt: Fehler (16.07.2021)
22009	Kapitel 4.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom  Prüfidentifikator 13017  SG10 DTM+9 Ablesedatum, DE2380	X ([102] U [105] U [561]) O ([103] U [105] U [563]) O ([104] U [105] U [563])  Bedingung: [102] wenn SG8 CCI+16++SMV' in derselben Nachricht vorhanden [103] wenn SG8 CCI+16++EMV' in derselben Nachricht vorhanden [104] wenn SG8 CCI+16++MRV' in derselben Nachricht vorhanden [105] wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [561] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 00:00 Uhr des angegebenen Tages.	X ([102] U [105] U [561]) X ([103] U [105] U [563]) X ([104] U [105] U [563]) X [122]  Bedingung: [102] wenn SG8 CCI+16++SMV' in derselben Nachricht vorhanden [103] wenn SG8 CCI+16++EMV' in derselben Nachricht vorhanden [104] wenn SG8 CCI+16++MRV' in derselben Nachricht vorhanden [105] wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [122] wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [561] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um	Aktualisierung der Bedingungen, um auch die Nutzung einer Zeitangabe mit dem Code 303 CCYMMDDHHMM zu ermöglichen.	Genehmigt: Fehler (23.09.2021)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[563] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 00:00 Uhr des Folgetages.	den Wert 00:00 Uhr des angegebenen Tages. [563] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 00:00 Uhr des Folgetages.		
22010	Kapitel 4.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom  Prüfidentifikator 13015  SG9 LIN lfd. Position	Muss [26] U [502]  Bedingung: [26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben  [502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.17) bis zum Lieferbeginn	Muss [26] U [502]  Bedingung: [26] Segmentgruppe ist bis zu 3 mal je SG5 NAD+DP anzugeben  [502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.3.4) bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres (bzw. gemäß Kapitel 4.3.4) bis zum Lieferbeginn	Verweis auf das richtige Kapitel aktualisiert.	Genehmigt: Fehler (23.09.2021)
22011	Kapitel 4.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom  Prüfidentifikator 13019  SG10 DTM+163 Beginn Messperiode, DE2380	X [106] U [561]  Bedingung: [106] wenn SG10 DTM+163 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden  [561] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 00:00 Uhr des angegebenen Tages.	X ([106] U [561]) X [123]  Bedingung: [106] wenn SG10 DTM+163 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden  [123] wenn SG10 DTM+163 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden  [561] Hinweis: Tagesbeginn des angegebenen Tages. Es handelt sich um den Wert 00:00 Uhr des angegebenen Tages.	Aktualisierung der Bedingungen, um auch die Nutzung einer Zeitangabe mit dem Code 303 CCYMMDDHHMM zu ermöglichen.	Genehmigt: Fehler (23.09.2021)
22012	Kapitel 4.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom  Prüfidentifikator 13019	X [107] U [563]  Bedingung: [107] wenn SG10 DTM+164 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden  [563] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 00:00 Uhr des Folgetages.	X ([107] U [563]) X [124]  Bedingung: [107] wenn SG10 DTM+164 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden  [124] wenn SG10 DTM+164 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden	Aktualisierung der Bedingungen, um auch die Nutzung einer Zeitangabe mit dem Code 303 CCYMMDDHHMM zu ermöglichen.	Genehmigt: Fehler (23.09.2021)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	SG10 DTM+164 Ende Messperiode, DE2380		[563] Hinweis: Tagesende des angegebenen Tages. Es ist der Wert 00:00 Uhr des Folgetages.		
22315	Kapitel 5.3.3 Anwendungsübersicht Lastgang Gas  Prüfidentifikator 13008  SG10 QTY Mengenangaben DE6060	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [48]) O ([910] U [907] [45])  Bedingung: [45] wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [48] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein	X ([902] U [906]) O ([902] U [907] [125]) O ([910] U [907] [45])  Bedingung: [45] wenn SG9 PIA+5+7-b:99.41.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-b:53.0.16/7-b:55.0.16/7-b:55.0.20/7-b:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Wert darf nur positiv oder 0 sein [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Wert darf sowohl positiv als auch negativ oder 0 sein	Anpassung der Bedingung, da auch für die K-Zahl und für die K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr gem. G685 genau wie bei der Z-Zahl bis zu 4 Nachkommastellen übertragen werden können.	Genehmigt: Fehler (23.09.2021)
22013	Kapitel 6.1.5 Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung  Prüfidentifikator: 13012  SG9 PIA+5 Produktidentifikation DE7143	SRW OBIS-Kennzahl X Z02 BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl X	SRW OBIS-Kennzahl X	Die Verwendung einer OBIS-ähnlichen Kennzahl ist gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien für die Übermittlung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung nicht vorgesehen, daher wird dieser Code für die Auswahl im Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13012 entfernt	Genehmigt: Fehler (23.09.2021)
22322	Kapitel 6.4.6 Anwendungsübersicht	Z43 Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe X	Z43 Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe X	Zur Unterscheidung tägliche / monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe, da bei der täglichen	Genehmigt: Fehler (23.09.2021)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe  Prüfidentifikator: 13020  BGM Beginn der Nachricht DE1001		Z69 Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe X	Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe kein Bilanzierungsmonat und keine Versionsangabe notwendig ist.	
22323	Kapitel 6.4.6 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe  Prüfidentifikator: 13020  SG6 DTM	SG6 DTM+492 Bilanzierungsmonat Muss  SG6 DTM+293 Versionsangabe Muss	SG6 DTM+492 Bilanzierungsmonat Muss [121]  SG6 DTM+293 Versionsangabe Muss [121]  Bedingung: [121] wenn BGM+Z43 vorhanden	Zur Unterscheidung tägliche / monatliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe, da bei der täglichen Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe kein Bilanzierungsmonat und keine Versionsangabe notwendig ist.	Genehmigt: Fehler (23.09.2021)
22015	Alle Anwendungsübersichten Strom und Gas für Energiemengen und Lastgänge  Prüfidentifikatoren: 13019 Energiemenge (Strom) 13016 Energiemenge und Leistungsmax. (Strom) 13009 Energiemenge (Gas) 13025 Lastgang Marktlokation, Tranche 13008 Lastgang (Gas)	[...]	Z50 Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation X [46] $\wedge$ [568]  Bedingung: [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen  [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:N Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.	Erweiterung um bei einer 1:N Beziehung zwischen Markt- und Messlokation auf Ebene der Messlokation verschiedene Ersatzwertbildungsverfahren verwendet werden, sodass auf Ebene der Marktlokation auf die Ersatzwertbildungsverfahren der bereits übermittelten Werte der Messlokation verwiesen wird.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	SG10 STS+Z32 Ersatzwertbildungsverfahren DE9031				
22017	Alle Anwendungsübersichten Strom und Gas für Energiemengen und Lastgänge	Segmentausprägung „Grund der Ersatzwertbildung“ nicht vorhanden	Segmentausprägung „Grund der Ersatzwertbildung“ vorhanden	Aufnahme des Segments aufgrund der Vorgaben aus §40a Abs. 2 EnWG.	Genehmigt
21944	Kapitel 1 Anwendungsbeschreibung	[...] In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation (Muss/Soll/Kann/X/O/U) sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.	[...] In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.	Anpassung der Notation erfolgt aufgrund der Vorgaben aus den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21954	Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS Nachrichten	[...] Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.  Der Gastag ist in der GasNZV festgelegt. Ein Zeitraum mit Datumsangaben ohne Uhrzeit beginnt um 06:00 Uhr des angegebenen Beginndatums und endet um 06:00 Uhr des folgenden Tages des angegebenen Enddatums.  In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [...]	[...] Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.  In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [...]	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
22008	Kapitel 2 Ausprägungen von	[...]	[...]	Klarstellung, dass die im Kapitel Darstellung der zu	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	MSCONS Nachrichten	<p>Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen, wie Energie-mengen und Leistungswerten ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung bereits enthalten.</p> <p>Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall „Messwert Energiemenge“ unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.</p>	<p>Bei der Übertragung eines Zählerstandes bei iMS sowie in allen anderen Fällen, wie Energie-mengen und Leistungswerten ist der Wandlerfaktor bei der Übertragung bereits enthalten.</p> <p>Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B. Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind Kapitel „Darstellung der zu übermittelnden Werte“, Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), III. ÜBERGREIFENDE PROZESSE in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.</p> <p>Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstands-mitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmax. (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.</p>	übermittelnden Werte gemäß Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), Beschluss: BK6-20-160 zu verwenden sind.	
21945	neues Kapitel nach Kapitel 2 Ausprägungen von MSCONS Nachrichten	Kapitel 3 Übersicht der Pakete in der MSCONS nicht vorhanden	Kapitel 3 Übersicht der Pakete in der MSCONS vorhanden	Umstellung der Kennzeichnung erfolgt aufgrund der Einführung der Pakete. Weitere Details siehe im EDI@Energy Dokument "Allgemeine Festlegungen" Kapitel "Definition von Paketen"	Genehmigt
21953	Kapitel 3 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung	bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt	<p>Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.</p> <p>Ergänzung einer Übersicht, an welchen Zeitintervallen in der Sparte Strom 92 bzw. 100 1/4h-Werte übertragen werden bzw. in der Sparte Gas 23 bzw. 25 Stunden-Werte übertragen werden müssen.</p>	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
21952	neues Kapitel nach Kapitel 3 Zeitem-schaltung bei Last-gang-übertragung	Kapitel Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS nicht vorhanden	Kapitel Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS vorhanden	Zusammenfassung der Versionie-rung von Zeitreihen und Listen so-wie deren Inhalte an einer Stelle.	Genehmigt
21992	Kapitel 4 Zähler-stände und Energie-mengen Kapitel 5 Lastgänge  Alle Anwendungs-übersichten	bisherige Bedingungen mit OBIS-Kennzah-len	aktualisierte Bedingungen mit OBIS-Kenn-zahlen	Aktualisierung der Bedingungen mit OBIS-Kennzahlen aufgrund der Anpassung in der Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien 2.4.	Genehmigt
21994	Kapitel 4 Zähler-stände und Energie-mengen Kapitel 5 Lastgänge  Alle Anwendungs-übersichten	Anwendungsübersichten mit der Ausprä-gung SG10 STS+6 Tarif vorhanden	Anwendungsübersichten mit der Ausprä-gung SG10 STS+6 Tarif nicht vorhanden	Aufgrund der Anpassung in der Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien 2.4 sowie der Einfüh-rung der Zählzeiten.	Genehmigt
21976	Kapitel 4.1 Generel-les zur Übertragung von Zählerständen	bisheriger Inhalt	aktualisierter Inhalt	Anpassung aufgrund des Wegfalls der Ablesegründe sowie der Ein-führung des Nutzungszeitpunkts und Ausführungs- / Änderungs-zeitpunkt für Zählerstände.	Genehmigt
21955	Kapitel 4.2 Generel-les zur Übertragung von Energiemengen	[...] Weiterhin zur Übertragung von Energie-mengen zu Marktlokationen deren Zähler-stände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Ener-giemenge zu übertragen. [...]	[...] Weiterhin zur Übertragung von Energie-mengen zu Marktlokationen deren Zähler-stände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Ener-giemenge zu übertragen. Hierbei ist für die Energiemenge maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rah-men des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. [...]	Präzisierung zur Angabe von Nachkommastellen bei Energie-mengen auf Basis von Zählerstän-den.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
21956	Kapitel 4.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen	<p>[...]</p> <p>Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder die letzte Rechnung geendet hat oder der Tag an dem die Zuordnung an der Marktlotation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.</p> <p>Für Energiemengen, die aus der Messtechnik kME ohne RLM und mME ermittelt werden, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.</p> <p>Für Energiemengen, die aus der Messtechnik iMS ermittelt werden, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Vortages des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit den oben angegebenen Kriterien übermittelt wurde.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlotation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.</p> <p>Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde.</p> <p>[...]</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und Nutzungszeitpunkt. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21957	Kapitel 4.2.1 Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlotation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF	<p>[...]</p> <p>› Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlotation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der das Datum „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)</p> <p>› Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlotation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der das Datum „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380)</p> <p>[...]</p> <p>Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) das Datum des Zeitpunkts als Beginn angegeben, einen Tag, nachdem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der</p>	<p>[...]</p> <p>› Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlotation ohne Messlokation (UTILMD Prüfidentifikator 11002) bei der der Zeitpunkt „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).</p> <p>› Die Bestätigung einer Anmeldung (befristet) der Marktlotation ohne Messlokation in die EOG (UTILMD Prüfidentifikator 11014) bei der der Zeitpunkt „Ende zum“ bereits befüllt war (SG4 DTM+93 DE2380).</p> <p>[...]</p> <p>Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, an dem die letzte Rechnung geendet hat bzw. der Zeitpunkt, an dem die</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und Nutzungszeitpunkt. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>Tag an dem die Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.</p> <p>In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird das Datum des Zeitpunkts als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.</p> <p>[...]</p>	<p>Belieferung an der Marktlokation durch den Empfänger der Energiemenge begonnen hat.</p> <p>In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der Zeitpunkt des in der Aufzählung angegebenen Ereignisses eingetreten ist.</p> <p>[...]</p>		
21975	Kapitel 4.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom	<p>[...]</p> <p>Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.</p> <p>Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.</p> <p>Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGW stammen, ist zusätzlich zur Gerätenummer des SMGW auch die Konfigurations-ID<sup>1</sup> anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde. [...]</p> <p>Fußnote: <sup>1</sup> Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Stammdatenänderung Kapitel 5 zu finden.</p>	<p>Anpassung aufgrund des Wegfalls der Ablesegründe und Aufnahme der Konfigurations-ID für Werte die aus einem SMGW stammen.</p> <p>Hinweis zur Zuordnung von Zählerständen aus einem SMGW zu einem Objekt: Zählerstände aus einem SMGW werden bei der Zuordnung zu einem Objekt ab dem 01.04.2022 über das Zuordnungstupel ID der Messlokation, Gerätenummer, Konfigurations-ID und Produktidentifikation (OBIS-Kennzahl) zugeordnet.</p> <p>Die Zuordnung zu einem Objekt bei Zählerständen aus einem SMGW erfolgt ab dem 01.10.2022 über das Zuordnungstupel: Konfigurations-ID und Produktidentifikation (OBIS-Kennzahl).</p>	Genehmigt
22018	Kapitel 4.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom	<p>[...]</p> <p>Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42</p>	<p>[...]</p> <p>Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42</p>	<p>Präzisierung da bei einem Lieferschein das angegebene Leistungsmaximum auch außerhalb des Betrachtungszeitraumes liegen kann.</p>	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>(Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energie- und Leistungsmaximum) zu verwenden.</p> <p>Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Enddatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.</p> <p>[...]</p>	<p>(Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energie- und Leistungsmaximum) zu verwenden.</p> <p>Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.</p> <p>Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Enddatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.</p> <p>[...]</p>		
22005	Kapitel 4.3.5.2 Energiemenge Strom Tabelle	in bisheriger Version vorhanden	in aktualisierter Version vorhanden	<p>Anpassung aufgrund der Aktualisierung im Kapitel Darstellung der zu übermittelnden Werte gemäß Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), Beschluss: BK6-20-160.</p> <p>Die Beschreibung der „Art der Werte“ wurde aus der Tabelle entfernt und in Kapitel 2 ein Verweis auf die jeweils gültige WiM eingefügt. Hierin sind die Werte, welche der MSB in der Sparte Strom übermittelt beschrieben.</p>	Genehmigt
22006	Kapitel 4.3.5.3 Energiemenge und Leistungsmaximum Strom Tabelle	in bisheriger Version vorhanden	in aktualisierter Version vorhanden	<p>Anpassung aufgrund der Aktualisierung im Kapitel Darstellung der zu übermittelnden Werte gemäß Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), Beschluss: BK6-20-160.</p>	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
				Die Beschreibung der „Art der Werte“ wurde aus der Tabelle entfernt und in Kapitel 2 ein Verweis auf die jeweils gültige WiM eingefügt. Hierin sind die Werte, welche der MSB in der Sparte Strom übermittelt beschrieben.	
21958	Kapitel 4.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas	[...] Bei der Übertragung von Zählerständen aufgrund eines Gerätewechsels (COM, IOM, ROM) ist die Referenz aus der vorausgegangenen UTILMD-Nachricht anzugeben. [...]	[...] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas. [...]	Anpassung aufgrund des Wegfalls der Ablesegründe.	Genehmigt
21959	Kapitel 4.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas	[...] Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Datumsangabe:  Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).  Das Datum in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl entspricht dem Tag nach dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).  Das Datum in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Datum in SG10 DTM+9 (Ablesedatum) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.	[...] Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:  Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).  Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).  Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und Nutzungszeitpunkt. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		[...]	Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation. [...]		
21986	Kapitel 4.4.3.2 Energiemenge Gas  Tabelle	Zeile vorhanden  Sparte: Gas Kommunikation von: MSB an NB Art der Werte: Korrekturenergiemenge Identifikationsangabe in SG LOC: ID der Messlokation Anmerkung: [...]	Zeile nicht vorhanden	Zeile entfernt, da Korrekturenergiemengen in der Sparte Gas nur vom NB gebildet werden.	Genehmigt
21960	Kapitel 5.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen	[...] Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor (z. B. für die bei der Winter/Sommer-Umschaltung nicht vorhandene Stunde), wird kein Wert generiert und somit auch nicht übertragen oder es sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln. [...]	[...] Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln. [...]	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21961	Kapitel 5.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom	[...] In der Sparte Strom werden zur Energiemengenübermittlung ¼ Std.-Lastgänge (Messperiode 15 min) ausgetauscht. Der erste Wert ist 00:15 Uhr (dem Intervall 00:00 bis 00:15 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitumschaltung liegen grundsätzlich 96 Werte, an Tagen der Zeitumschaltung Sommer-Winter 100 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 92 Werte vor. [...]	[...] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom. [...]	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21388	Kapitel 5.2.2.1 Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt	Zeile nicht vorhanden	Zeile vorhanden	Prozessschritt in SD WiM Strom neu aufgenommen	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	Tabelle		Sparte: Strom Kommunikation von: MSB an ESA Art der Werte: Lastgang zur Bestellung Identifikationsangabe in SG LOC: ID der Messlokation Anmerkung: --		
22007	Kapitel 5.2.2.2 Lastgang Marktlokation, Tranche Tabelle	in bisheriger Version vorhanden	in aktualisierter Version vorhanden	Anpassung aufgrund der Aktualisierung im Kapitel Darstellung der zu übermittelnden Werte gemäß Wechselprozesse im Messwesen Strom (WiM Strom), Beschluss: BK6-20-160.  Die Beschreibung der „Art der Werte“ wurde aus der Tabelle entfernt und in Kapitel 2 ein Verweis auf die jeweils gültige WiM eingefügt. Hierin sind die Werte, welche der MSB in der Sparte Strom übermittelt beschrieben.	Genehmigt
21389	Kapitel 5.2.2.2 Lastgang Marktlokation, Tranche Tabelle	Zeile nicht vorhanden	Zeile vorhanden  Sparte: Strom Kommunikation von: MSB an ESA Art der Werte: Lastgang zur Bestellung Identifikationsangabe in SG LOC: ID der Marktlokation Anmerkung: --	Prozessschritt in SD WiM Strom neu aufgenommen	Genehmigt
21962	Kapitel 5.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas	[...] In der Sparte Gas werden zur Energiemengenübermittlung 1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte) ausgetauscht. Der erste Wert ist 07:00 Uhr (dem Intervall 06:00 bis 07:00 Uhr) zugeordnet. Außer an Tagen mit Zeitschaltung liegen grundsätzlich 24 Werte, an Tagen der Zeitschaltung Sommer-Winter 25 Werte und bei der Umschaltung Winter-Sommer 23 Werte vor. [...]	[...] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas. [...]	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
21963	Kapitel 6.1.1 Übertragung Normiertes Profil	<p>[...]</p> <p>Bei der Übertragung eines normierten Profils (kWh) wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung (z. B. H01) des normierten Profils angegeben.</p> <p>Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.</p> <p>[...]</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21964	Kapitel 6.1.2 Übertragung Profilschar	<p>[...]</p> <p>Bei der Übertragung einer Profilschar wird in SG6 LOC+Z06 die Bezeichnung der Profilschar angegeben.</p> <p>In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.</p> <p>Es werden für jede TMZ immer alle 96 ¼-Std.-Werte angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge mit dem Intervall 00:00 Uhr bis 00:15 Uhr beginnend anzugeben.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.</p> <p>In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.</p> <p>[...]</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21965	Kapitel 6.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	<p>[...]</p> <p>Bei der Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung wird in SG6 LOC+Z04 die Bezeichnung des normierten Profils angegeben.</p> <p>Über SG6 LOC DTM werden die Werte pro Monat zusammengefasst, sofern es sich um mindestens einen Monat handelt.</p> <p>Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in der SG10 anzugeben.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerten TEP mit Referenzmessung.</p> <p>[...]</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
21966	Kapitel 6.3.1 Übertragung Bilanzkreissummen	<p>[...]</p> <p>Bei der Übertragung von Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen MaBiS-ZP mit allen zugehörigen OBIS-Kennzahlen.</p> <p>Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Bilanzierungsmonats in SG6 DTM+492 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.</p> <p>Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.</p> <p>Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren MaBiS-ZP in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Bilanzkreissummenzeitreihen.</p> <p>[...]</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21967	Kapitel 6.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen	<p>[...]</p> <p>Bei der Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf einen MaBiS-ZP.</p> <p>Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Übertragungszeitraums in SG6 DTM+163 und SG6 DTM+164 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen eines MaBiS-ZP sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.</p> <p>Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.</p> <p>[...]</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monat) oder von mehreren MaBIS-ZP in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. [...]			
21968	Kapitel 6.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen	[...] Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. [...]	[...] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe. [...]	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21969	Kapitel 6.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	[...] Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. [...]	[...] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit. [...]	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21970	Kapitel 6.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	[...] Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Monats genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. [...]	[...] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe. [...]	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21971	Kapitel 6.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	[...] Bei der Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils dient der Aggregationszeitpunkt als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf eine technische Ressource, oder eine steuerbare Ressource oder eine Marktllokation. Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Übertragungszeitraums in SG6 DTM+163 und SG6 DTM+164 genau eine Energiemenge inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen einer Technischen Ressource oder einer Marktllokation sind im	[...] Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktllokation. [...]	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.</p> <p>Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.</p> <p>Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Technischen Ressourcen oder Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.</p> <p>[...]</p>			
21972	Kapitel 6.6.1 Übermittlung Meteorologische Daten	<p>[...]</p> <p>Bei der Übertragung der meteorologischen Daten zu einer Technischen Ressource dient die Versionsangabe als Versionskennzeichnung. Die Versionierung bezieht sich immer auf eine Technische Ressource.</p> <p>Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit des Übertragungszeitraums in SG6 DTM+163 und SG6 DTM+164 genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben anzugeben. Die übermittelten Zeitreihen einer Technischen Ressource sind im Zusammenhang (eine MSCONS-Nachricht) zu übertragen.</p> <p>Alle Zeitreihen werden an Tagen mit Zeitumschaltung entsprechend der Angaben in Kap. 3. übertragen.</p> <p>Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche oder von mehreren Technischen Ressourcen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.</p> <p>[...]</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21973	Kapitel 8.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis</p>	Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit und des neuen Kapitels Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>Minder mengenabrechnung. Die Angabe des Liefermonats erfolgt über SG6 DTM+492 (Bilanzierungsmonat).</p> <p>Die Angabe des Zeitraumes für die der jeweilige marktlokationsscharfe Allokationswert übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+306 (Leistungsperiode). Die Werte werden dabei im Tagesraster übertragen.</p> <p>Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.</p> <p>[...]</p>	<p>für die Mehr- und Minder mengenabrechnung.</p> <p>Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.</p> <p>[...]</p>	<p>Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.</p>	
21974	Kapitel 8.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Minder mengenabrechnung. Die Angabe des Zeitpunkts der Erstellung erfolgt über SG6 DTM.</p> <p>Die Angabe des Zeitraumes für die die jeweilige marktlokationsscharfe bilanzierte Menge übertragen wird erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.</p> <p>Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.</p> <p>[...]</p>	<p>[...]</p> <p>Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Minder mengenabrechnung.</p> <p>Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.</p> <p>[...]</p>	<p>Anpassung aufgrund der Einführung der UTC-Zeit. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.</p>	Genehmigt
21946	Alle Anwendungsübersichten mit Bedingung [14] und [58]	<p>[14] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Strom</p> <p>[58] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR aus Sparte Gas</p>	<p>[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom</p> <p>[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas</p>	<p>Anpassung erfolgt aufgrund der Einführung der übergreifenden Bedingungen für Zeitpunktangaben. Weitere Details siehe im EDI@Energy Dokument "Allgemeine Festlegungen" Kapitel "Übergreifende Bedingungen für Zeitpunktangaben"</p>	Genehmigt



Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	SG10 STS Plausibilisierungshinweis	Bedingung: [92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [548] Hinweis: wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen.	Bedingung: [92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen.		
22025	Alle Anwendungsübersichten Strom  SG10 STS Korrekturgrund	Soll [541] oder Soll [551]  Bedingung: [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird. [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder	Soll [127] $\wedge$ [541] oder Soll [127] $\wedge$ [551]  Bedingung: [127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird. [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder	Anpassung der Notation erfolgt aufgrund der Vorgaben aus den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		<p>3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.</p>	<p>2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.</p>		
22026	<p>Alle Anwendungsübersichten Gas</p> <p>SG10 STS Korrekturgrund</p>	<p>Soll [559] oder Soll [560]</p> <p>Bedingung: [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn:</p> <p>1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.</p> <p>[560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn:</p> <p>1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p>	<p>Soll [127] <math>\wedge</math> [559] oder Soll [127] <math>\wedge</math> [560]</p> <p>Bedingung: [127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist</p> <p>[559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn:</p> <p>1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p> <p>4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.</p> <p>[560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn:</p> <p>1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder</p>	<p>Anpassung der Notation erfolgt aufgrund der Vorgaben aus den Allgemeinen Festlegungen.</p>	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
		3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.	2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.		
21948	Alle Anwendungsübersichten DTM+137 Nachrichten-datum	DE2380: X DE2379: Abweichender Code zu Code 303 vorhanden	DE2380: X [UB1] bzw. X [UB2] bzw. X [UB3] bzw. X [931] DE2379: Code 303 vorhanden  [931] Format: ZZZ = +00	Aufgrund der Einführung der UTC-Zeit wird auf den Code 303 umgestellt. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21949	Alle Anwendungsübersichten SG1 DTM+293 Versionsangabe marktllokations-scharfe Allokationsliste Gas (MMA) SG6 DTM+293 Versionsangabe	DE2380: X DE2379: Abweichender Code zu Code 304 vorhanden	DE2380: X [UB1] bzw. X [UB2] bzw. X [UB3] bzw. X [931] DE2379: Code 304 vorhanden  [931] Format: ZZZ = +00	Aufgrund der Einführung der UTC-Zeit wird auf den Code 304 umgestellt. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21950	Alle Anwendungsübersichten SG6 DTM+9 Erfassungs-datum SG10 DTM+163 Beginn Messperiode SG10 DTM+164 Ende Messperiode SG10 DTM+9 Ablesedatum	DE2380: X DE2379: Abweichender Code zu Code 303 vorhanden	DE2380: X [UB1] bzw. X [UB2] bzw. X [UB3] bzw. X [931] DE2379: Code 303 vorhanden im DTM+9 zusätzlich noch Code 102  [931] Format: ZZZ = +00	Aufgrund der Einführung der UTC-Zeit wird auf den Code 303 umgestellt. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
21951	Alle Anwendungsübersichten SG4 COM Kommunikationsverbindung	TE O EM O AJ O AL O	TE X [1P0..1] EM X [1P0..1] AJ X [1P0..1] AL X [1P0..1]	Umstellung der Kennzeichnung erfolgt aufgrund der Einführung der Pakete. Weitere Details siehe im EDI@Energy Dokument	Genehmigt

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
	DE3155	FX O	FX X [1P0..1]	"Allgemeine Festlegungen" Kapitel "Definition von Paketen"	
21995	Alle Anwendungsübersichten SG10 STS+Z33 Plausibilisierungshinweis DE9013 SG10 STS+Z32 Ersatzwertbildungsverfahren DE9013 SG10 STS+Z34 Korrekturgrund DE9013	X mit Bedingung	X mit Paketen	Umstellung der Kennzeichnung erfolgt aufgrund der Einführung der Pakete. Weitere Details siehe im EDI@Energy Dokument "Allgemeine Festlegungen" Kapitel "Definition von Paketen"	Genehmigt
21977	Alle separaten Kapitel: Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte	vorhanden	nicht vorhanden	Tabellen aus diesen separaten Kapiteln zur besseren Lesbarkeit direkt den beschreibenden Kapiteln für den jeweiligen Anwendungsfall zugeordnet.	Genehmigt
21943	Kapitel 10 Information zur Einführung der UTC-Zeit in allen EDIFACT-Formaten	Kapitel vorhanden	Kapitel nicht vorhanden	Aufgrund der Einführung der UTC-Zeit wird dieses Kapitel nicht mehr benötigt. Details hierzu befinden sich in den Allgemeinen Festlegungen.	Genehmigt
22021	Kapitel 12 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen	Kapitel nicht vorhanden	Kapitel vorhanden	Aufnahme eines Kapitels zum besseren Verständnis welche Ereignisse für die Wertbereitstellung von Zählerständen möglich sind und wie die Verarbeitung beim Empfänger des Wertes erfolgt.	Genehmigt